

# Korneuburger Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 31. Jahrgang 4/2012

Kostenlos an einen Haushalt



**Unsere Kinder haben es gut  
in Korneuburg**



Besuchen Sie unsere Homepage: [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)

[www.sparkasse.at/korneuburg](http://www.sparkasse.at/korneuburg)

# SPARKASSE

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



## Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs.

**Moderner geht's nicht:** eine netbanking-App für alle mobilen Betriebssysteme, Multikontofunktion, s Kreditkarte mit 20 Euro Startguthaben\* und das innovative Rundungssparen, das bei jeder Kartenzahlung automatisch für Sie spart. Informieren Sie sich jetzt in Ihrer Sparkasse Korneuburg AG und steigen Sie mit dem Kontowechselservice ganz bequem um.

\* Aktion gültig bis Ende September 2012.



## *Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!*

### **Willkommen in der Rapid-Viertelstunde!**

**I**n vier Monaten ist Weihnachten.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, warum ich jetzt auf diesen Zeitsprung komme. Ganz einfach:

Ich habe die letzten Tage im Sommer genutzt, um intensiv über Korneuburg nachzudenken. Wir haben seitens der Stadtregierung eine intensive Klausur abgehalten, wo wir die kommenden Projekte für die Stadt geplant haben. Wir werden im Herbst wesentliche Entscheidungen treffen, die das Thema Verkehr, Mobilität und Wirtschaftsentwicklung im Fokus haben. Wir werden im Bereich der Kinderbetreuung weiter investieren. Ich freue mich zwar sehr, dass wir alle Kleinkinder in Korneuburg optimal betreuen können, aber darauf werden wir uns nicht ausruhen können. Wir arbeiten an unserem Masterplan weiter, und wir nehmen uns viele Projekte der

Stadterneuerung vor. Unser neues Bad kommt noch heuer in die finale Bauphase, im Bereich Energieversorgung werden wir weitere Maßnahmen setzen. Außerdem müssen wir unseren Budgetplan überprüfen und weiter an unserem Sparkurs arbeiten.

Dann erwartet uns in Korneuburg ein breiter Veranstaltungsreigen, bei dem sich wieder zahlreiche Vereine und Institutionen präsentieren werden.

All das soll noch heuer passieren – im Jahr 2012, das noch vier Monate hat. Dann ist das Jahr zu Ende, dann ist Weihnachten.

Wir kommen also sozusagen in die Rapid-Viertelstunde.

Und als treuer Rapid-Fan weiß ich: Da werden nochmals alle Kräfte mobilisiert, in die Hände gespuckt und die letzten

Anweisungen an die Mannschaft gegeben.

Ich hoffe, dass Sie uns dabei unterstützen und anfeuern.

All das ist mir in den letzten Tagen durch den Kopf gegangen. Ich hoffe, dass Sie auch die Möglichkeit hatten, viel Kraft für Ihre persönlichen Aufgaben zu sammeln und Energie zu tanken.

In diesem Sinne: auf geht's!

Herzliche Grüße

**Christian Gepp**

Bürgermeister der  
Stadt Korneuburg

# Generationenwechsel im Korneuburger Stadtrat

*Bildungsstadträtin Gabriele Ehmayer übergibt das Staffelholz der Bildung der jungen Juristin Mag. Bernadette Wittmann*

Die Bildungsstadträtin der Stadt Korneuburg, Gabriele Ehmayer, legte im Juli ihr Amt als Stadträtin aus persönlichen Gründen nieder. „Für die persönlichen Beweggründe von Gabriele Ehmayer haben wir volles Verständnis und wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute!“, bedankt sich Vizebürgermeister Robert Zodl bei der scheidenden Bildungsstadträtin. In der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012 wurde die 27-jährige Juristin Mag. Bernadette Wittmann einstimmig als Nachfolgerin im Bildungsressort ge-

wählt. Sie hat sich in den vergangenen Jahren vor allem als engagierte Jugendgemeinderätin und Rechtsexpertin einen Namen gemacht und freut sich, den Bereich der Bildung zu übernehmen, wobei sie auch eine Brücke zur Kultur schlagen will.

Sehr geehrte Frau Ehmayer! Vielen, herzlichen Dank für Ihre jahrelange Arbeit und gute Kooperation im Korneuburger Rathaus, bedanken sich Stadt- und Gemeinderat, sowie die Stadtverwaltung Korneuburg.



Die bisherige Bildungsstadträtin Gabriele Ehmayer mit ihrer Nachfolgerin, Mag. Bernadette Wittmann, Bürgermeister Christian Gepp, SP-Fraktionsobmann Ing. Gottfried Berger und Vizebürgermeister Robert Zodl.

## STR Mag. Bernadette Wittmann



**Geboren:** 16. 02. 1985 in Wien  
**Schulische Ausbildung:** Volksschule Korneuburg, Unterstufe: Bundesgymnasium Stockerau (Schwerpunkt: Latein), Oberstufe: Höhere Lehranstalt für Tourismus, Wien 21, Wassermann-gasse (Abschluss: Matura und touristische Fachprüfung), Universität Wien, Juridicum, Diplomstudium Rechtswissenschaften (Abschluss: Mag. iur.)

**Politische Laufbahn:** seit 2006: Vorsitzende der Jungen Generation (JG) der SPÖ Korneuburg

**2007–2010:** stv. Landesvorsitzende der JG Niederösterreich (und Mitglied des JG Bundesvorstandes)

**seit 2009:** stv. Parteivorsitzende der SPÖ Korneuburg

**seit 2010:** Mitglied im Korneuburger Gemeinderat, Jugendgemeinderätin

**aktuell seit 2012:** Stadträtin für Bildung

*Statement zum neuen Ressort:*

„Das umfassende Bildungsangebot in unserem Korneuburg, von Krabbelstube bis zur Handelsakademie und AHS, befindet sich auf höchstem Niveau und das muss in erster Linie weiterhin gewährleistet werden. Dieses Angebot durch Gewinnung einer universitären Bildungseinrichtung, einer Fachhochschule oder auch beispielsweise einer Höheren technischen Lehranstalt zu erweitern, wäre ein großer Erfolg für unsere Stadt. Ein besonderes Anliegen ist es mir, die Lehrlingsaus- und Weiterbildung sowie die Erwachsenenbildung vermehrt zu fördern. Jedes Kind in Korneuburg muss von Geburt an dieselben Chancen auf Bildung haben und entsprechend seiner/ihrer individuellen Fähigkeiten und Talente gefördert und unterstützt werden!“

## Wirtschaftsfachmann verstärkt SPÖ-Team im Gemeinderat

Für das durch den Rücktritt von Gabriele Ehmayer frei werdende Mandat im Gemeinderat konnte die SPÖ einen Wirtschaftsfachmann gewinnen: den 50-jährige Michael Tmej. Er ist Geschäftsführer einer Tochterfirma der Flughafen Wien AG.



Michael Tmej

TRANSPORT GES. M. B. H.

## HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

Korneuburg • Stockerauer Straße 105

☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

# Kinderbetreuung ist uns sehr wichtig!

Weitere Verbesserung des Angebotes – Korneuburg unterstützt Familien beispielgebend!

„Das Ziel, alle Korneuburger Kinder ab 2,5 Jahren in den Kindergärten unterbringen zu können, haben wir erreicht“, freut sich Bürgermeister Christian Gepp. Im September wird der neue Kindergarten IV mit vier Gruppen eröffnet werden. Der neue Kindergarten ist am Generationenweg gemeinsam im neu errichteten Gebäude mit 15 Seniorenwohnungen für betreubares Wohnen untergebracht.

Der Kindergarten II beginnt im Herbst mit insgesamt acht Gruppen die neue Saison und ist damit der größte Kindergarten Niederösterreichs! Sämtliche Adaptierungsmaßnahmen wurden bereits erfolgreich abgeschlossen.

Im Bereich Kinderbetreuung bietet Korneuburg ein umfassendes und vielfältiges Angebot für Kinder aller Altersstufen:

- Kleinkindergruppe im Sozialzentrum für die

Kleinsten – ein Jahr bis drei Jahre

- Private Kinderbetreuung, ebenfalls für Kinder von einem Jahr bis drei Jahre

- Der im ehemaligen SPZ beheimatete private Kindergarten KIKO

- Schulische Tagesbetreuung in allen Korneuburger Pflichtschulen – bereits seit Jahren bestens eingeführt in den Hauptschulen und im SPZ. In den Volksschulen beginnt

die Schulische Tagesbetreuung mit Schulbeginn 2012/13

- Daneben bestehen private Hortanbieter, wie Kinderfreunde und Hilfswerk, weiter

- Sämtliche Einrichtungen werden von der Stadtgemeinde Korneuburg gefördert.

Mit dieser Vielfalt ist unsere Stadt vorbildlich und Beispielgebend bei der Unterstützung junger Familien.

## Musikalischer Nachwuchs sehr aktiv!

Die Musikschule der Korneuburger Musikfreunde hat eine Kooperation mit den beiden Korneuburger Volksschulen, und zwar in Form einer Bläserklasse.

Dies bedeutet, dass SchülerInnen der Volksschulen die Möglichkeit erhalten, ein Blasinstrument zu erlernen. Alle in einer Blasmusikkapelle üblichen Instrumente sind vorhanden und werden je nach Eignung den SchülerInnen zugeteilt, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Wünsche der SchülerInnen.

Innerhalb von zwei Jahren lernen sie die Technik am Instrument und das

von Anfang an – in der Gruppe. Somit steht das gemeinsame Musikerlebnis im Vordergrund. Diese Form des Musikunterrichts wird von den LehrerInnen und DirektorInnen der beteiligten Schulen stark unterstützt, und zwar deshalb, weil Musik Körper und Geist ganzheitlich anspricht.

### Wertvolle Bereicherung

Nach zwei Jahren Klassenbesuch können die SchülerInnen entscheiden, ob sie sich intensiver mit dem Instrument beschäftigen wollen. „In jedem Fall eine Bereicherung für die jungen Menschen!“, bringt es Dir. Prof. Mag. Adolf Vasicek auf den Punkt.



Verena Krämer, Armin Gahleitner, Alexander Knoll geben konzentriert ihre ersten Musikstücke zum Besten.

## Sparkasse-Summersplash war für 350 Kids der Hit!

350 Kindern wurden tolle und interessante Stationen geboten: Alemannia/ Rudern, Sharks/ Basketball, Artemis/ Bogenschießen, ASC Marathon/ Fußball, Union Korneuburg/ Judo und Tischtennis, Sonbae/ Taekwondo, ASC Marathon/ Tennis, Christian Michal/ Zirkus,

Peter Ertl/ Kickboxen und beim Cubs /Baseball. Die NMS Korneuburg (Sport & Kreativität) betreute selbst die Stationen Badminton, Trampolinspringen, Trendsportarten (Waveboard, XLider, Slackline), Sportmotorik, Koordination und eine Kreativstation.



GR Sabine Fuchs-Tröger, Dipl.-Päd. Reinhard Rössler, Bgm. Christian Gepp, Sparkasse-Vorstandsdirektorin Ingeborg Wingelhofer, Charlotte Schachel, Ante Buljan, Alexandra Winisch und Schüler der NMS Korneuburg: Jenny Manhart, Benjamin Seirer, Georg Schmidt und Caroline Schramm.

# Schulische Tagesbetreuung – Der Weg der Zukunft

**D**ie Schulische Tagesbetreuung ist eine Form der Nachmittagsbetreuung für schulpflichtige Kinder, die vom Bund und vom Land gefördert und forciert wird. Dazu sind die Gemeinden aufgerufen, das Umfeld zu schaffen und ebenfalls ihren finanziellen Beitrag zu leisten. So geschieht es derzeit in Korneuburg.

Nach erfolgreichen Jahren der Tagesbetreuung in den Hauptschulen und im Sonderpädagogischen Zentrum sehen wir ab Herbst das Angebot durch die Einführung der Betreuung an den Volksschulen abgerundet und ergänzt. Organisator der Betreuung ist das Hilfswerk Niederösterreich.

Das Konzept der Schulischen Tagesbetreuung beinhaltet nach dem gemeinsamen Mittagessen eine unterrichtsbezogene Lernstunde mit den an der Schule tätigen Lehrerinnen. Der Nachmittag wird auf pädagogischer Basis gestaltet und bietet den Kindern Freizeitgestaltung auf hohem Niveau. Es wird dabei sehr auf die Interessen und auch den Entwicklungsstand der Kinder geachtet.

Das Angebot reicht von kreativem Gestalten über aktives Musizieren mit Be-



Zur Info: Sprechstunden an den letzten drei Ferientagen.

wegung bis zum Umgang mit „neuen Medien“. Das ist auch der Grund für die genau geregelten Abholzeiten – wenn die Kinder an einem Projekt arbeiten, brauchen sie Ruhe und eine weitgehend störungsfreie Atmosphäre. Besondere Vereinbarungen sind natürlich, wie auch im Vormittagsunterricht, mit den Direktorinnen zu treffen.

## Große Herausforderung

Die Schulische Tagesbetreuung findet in den Räumlichkeiten der Schule statt, wie es vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist und umfasst beide Volksschulen. Die Unterstützung bei der Hausübung sowie die Gestaltung der Freizeit erfolgt durch ausgebildete Betreuerinnen.

Zur Vorbereitung der Schulischen Tagesbetreuung wurden durch die

Stadtgemeinde Adaptierungen im Erdgeschoß der Volksschule vorgenommen. Darüber hinaus wurden, ebenfalls durch die Stadtgemeinde, Umbauarbeiten, Renovierungen und auch der Ankauf von Möbeln gewährleistet, um dem Kinderhort der Kinderfreunde im ehemaligen SPZ ein neues Zuhause zu geben. Dazu Vzbgm. Helene Fuchs-Moser: „Eine große Herausforderung für alle Verantwortlichen. Besonderer Dank an die Leiterin der Bildungsabteilung und Gesamtkoordinatorin, Mag. Natascha Müllauer, und an den Verantwortlichen des Projektes Alte Schmiede, Herrn Rudolf Reigner.“

Die Vizebürgermeisterin freut sich auf das neue Schuljahr und die positiven Veränderungen in unserer Stadtgemeinde, die es jungen Eltern erleichtern wer-

den, ihren Beruf weiter auszuüben und dennoch die Sicherheit zu haben, dass ihre Kinder bestens betreut werden.

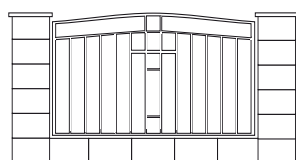
Weitere Auskünfte zur STB erhalten Sie bei den Direktorinnen der Volksschulen, die an den letzten drei Ferientagen Sprechstunden an ihren Schulen abhalten.

## Jugendcard NEU

Die Stadtgemeinde Korneuburg entwickelt die Jugendcard NEU. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass das Angebot nicht attraktiv genug war und deshalb kaum genutzt wurde. Es wird ein zielgruppengerechtes Medium erarbeitet. Alle Korneuburger Jugendlichen können per Internet eine Freischaltung beantragen, die nach Überprüfung der Daten erfolgt. Damit haben sie die Möglichkeit, die Angebote auf der Plattform „Jugendcard“ einzusehen. Wirtschaftstreibende können sehr kurzfristig Angebote ins Netz stellen.

Das Angebot wird ab Herbst abrufbar sein. Details in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung und auf der Homepage der Stadtgemeinde.

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 [office@schlosserei-spatz.at](mailto:office@schlosserei-spatz.at)

## FF-Aktionstag – Tag der offenen Tür

20. Oktober 2012 \* **Das Programm:**

- 10:00 Einsatzvorführung „Verkehrsunfall – LKW“
  - 10:30 Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder durch Bürgermeister Gepp
  - 12:00 Einsatzübung der Feuerwehrjugend
  - 13:30 Einsatzvorführung „Dachbrand“
  - 14:15 Fire Trainer Vorführung – richtig Löschen für jedermann
  - 15:00 Modenschau – „Uniformen einst und heute“
- Laufend Blutspenden, Führungen mit Franz Kaupe durch das Feuerwehrhaus.  
Die Veranstaltung ist wetterfest! Für Speis und Trank ist gesorgt!

# Abschlusskonzert der privaten Musikschule

Familien und Freunde waren Ende Juni gekommen, um den Auftritten der Schülerinnen und Schüler der privaten Korneuburger Musikschule INTERKUNST beizuwohnen. Von der musikalischen Früherziehung über musikalische Darbietungen am Cello, mit der Gitarre, dem Akkordeon oder der Blockflöte sowie am Klavier und am Schlagzeug war alles vertreten.

Die jungen Klavierspielerinnen und Klavierspieler waren besonders glücklich, einmal am großen Flügel im Korneuburger Rathaus spielen zu dürfen. Und die Nachwuchs-Schlagzeuger rockten am Schluss der Vorstellung den historischen Rathaussaal.

„Ein Musikevent der besonderen Art“, freuten sich SchülerInnen, Eltern und das Team der Musikschule INTERKUNST gleichermaßen. Dem Leiter der Musikschule INTERKUNST,



Von links nach rechts: Michael, Bea, Thomas, Elena, Plamen Samandjiev, Martin, Philipp, Stefan, Paula, Natalie, Nora Samandjiev, Teodor, Verena, Sophie, Paul, Julian, Paul, Adrian, Andreas, Adrian, Jakob, Moritz, Lukas, Oskar, Börn, Alexander Petkov.

Mag. Plamen Samandjiev, ist es vor allem ein Anliegen, „die Leidenschaft und Begeisterung für die Musik in den Kindern zu wecken“.

## Die „Klangbrücke“ macht Station in Korneuburg

Einen der absoluten Höhepunkte im Rahmen des Musikfestivals „KLANGBRÜCKE“ wird in diesem Jahr die Stadt Korneuburg präsentieren: Einen Querschnitt durch das weltberühmte Oratorium „DER MESSIAS“ von Georg Friedrich Händel. Das Konzert ist zugleich ein würdiger Beitrag zum Jubiläum „800 Jahre Pfarre Korneuburg“. Drei Chöre unserer Stadt werden dabei singen, auf diese Weise der Pfarre musikalisch zum Jubiläum gratulieren und den Grundstein für ein „historisches Konzert“ in unserer Stadt legen. Es sind dies die Chöre: „Pro Musica“, „tonArt“ und das Vocalensemble „Audite Nos“. Solisten sind Regine Hangler und Robert Florianschütz. Begleitet vom Orchester „Sinfonietta Danubia“, Dirigent: Anton Gabmayer.

Unterstützt wird das Konzert von der Raiffeisenbank Korneuburg und dem Land NÖ. Vorverkauf beim Bürgerservice.

Das Konzert findet am 19. Oktober 2012, um 19.30 h in der Stadtpfarrkirche statt.



Anton Gabmayer leitet nicht nur diese Aufführung, der Korneuburger ist auch künstlerischer Leiter des gesamten Festivals, an dem sich nicht nur unsere Stadt als eine der Gründergemeinden beteiligt. Die „Klangbrücke“ ist eine Kooperation mehrerer Gemeinden mit dem Ziel, vor allen den Bewohnern unserer Region besondere Musikprogramme anzubieten.



Das Rathaus und der Ratentfänger-Brunnen.

## Sehenswertes in Korneuburg

Hand aufs Herz! Wenn Verwandte oder Bekannte kommen und Sie einen Bummel durch unsere Stadt machen, können Fragen nach dem Rathaus und dem Brunnen davor Schwierigkeiten bereiten. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde im Arbeitskreis „Freizeit, Tourismus, Wirtschaft“ der Stadterneuerung das Projekt „Sehenswertes in Korneuburg“ ins Leben gerufen.

Durch Tafeln an Gebäuden und Denkmälern besteht die Möglichkeit, entweder über die angegebene Handynummer oder



den QR-Code gezielte Hintergrundinfos zu erhalten. Weiters soll ein neuer Stadtführer entstehen, nach dem über eigene Flaniererrouten – Rundgänge – unsere schöne Stadt erforscht werden kann.

„Dieses Projekt ist bereits weit gediehen“, worauf Projektleiter Edmund Seidl sehr stolz ist. Derzeit wird am Aussehen der Wandtafeln gefeilt. Anschließend werden die Texte für die Handy und CR-Infos erarbeitet. Der Abschluss dieses Projektes wird der neue Stadtführer sein.

## Zum fünften Mal der Beste



Felix Rudorfer – der stolze Gewinner von „prima la musica 2012“.

Am Anfang zählte nur der Olympische Gedanke, doch dann wurde für den erst 11-jährigen Felix Rudorfer, wohnhaft in Korneuburg, ein Traum wahr. Er gewann den Bundeswettbewerb „prima la musica“ 2012 – und zwar zum fünften Mal. Somit ist Felix Rudorfer bester Akkordeon-Spieler Österreichs in seiner Altersklasse.

Auch wenn dieser Erfolg erst mal gar nicht realisierbar ist, hat sich Felix diesen mit jahrelangem täglichen Üben reichlich verdient.

Faszinierend am Akkordeon findet er dessen Facettenreichtum. Auch dem Theater ist Felix trotz seines noch kindlichen Wesens nicht abgeneigt, vor knapp zwei Jahren sorgte

## Rathausfassade muss renoviert werden

Arbeiten Ende November abgeschlossen

Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes der Quarz- bzw. Kalksandsteinteile an der gesamten Südfassade (Hauptplatzseite) des Rathauses ist es dringend notwendig, diese einer Restaurierung zu unterziehen. Diese ist mit dem Denkmalamt abgesprochen.

Die Erneuerung der Rathausfassade geht voran: Bis 22. Juni wurden Angebote abgegeben und Preise verhandelt. Im Juli erfolgte die Erweiterung des Gerüsts links und rechts der Südseite. Anschließend wurde mit

den Arbeiten in folgender Reihe begonnen:

Josen (Reinigung des Sandsteins) – Entfernung der schadhafte Putzflächen – Festigungsarbeiten, Fugensanierung, etc. der Steinflächen und Figuren – (Trockeneinigung der Putzflächen – Grundierung der Putzflächen – Malerarbeiten (Putzfläche) – Einbringung der Natursteineergänzungen (inkl. Figuren und Baldachine) – Kalkschlämme (Steinbereich).

Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Ende November 2012 fertiggestellt sein.

er für musikalische Begleitung im Schauspielhaus Wien. Alles in allem dreht sich die Welt von Felix vor-

wiegend um die Musik. Bleibt abzuwarten, ob sich bald die Welt um Felix' Musik dreht.

## Schlüsselübergabe bei „Betreubares Wohnen“



LAbg. Ing. Hermann Haller, Bürgermeister Christian Gepp, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, eine glückliche Bewohnerin, Vorstand SGN Wolfgang Peterl, GR Sabine Fuchs-Tröger, GR Traude Wobornik, GR Christian Wölfel, Winter Isabella (Private NÖ Hauskrankenpflege), GR Waltraud Kirbes sowie zahlreiche gute Seelen der Volkshilfe freuten sich über das gelungene Projekt.

Das neue Generationenzentrum nahe der Mechtlerstraße, kann von seinen Bewohnern bezogen werden: 15 Wohnungsschlüssel wurden übergeben – der Kindergarten im Erdgeschoß eröffnet im September seine Pforten. LH-Stellvert. Mag. Wolfgang Sobotka überreichte den erfreuten Wohnungsbesitzern ihre Schlüssel und wünschte ein glückliches, gesegnetes, friedvolles Leben in dieser wunderschönen Anlage. Bür-

germeister Christian Gepp dankte für die gute Zusammenarbeit und erklärte, dass jeder Bewohner für sich selbst bestimmen kann, wie viel Hilfe er in Anspruch nehmen möchte. Die kleine Feier fand bei strahlendem Wetter auf der Gemeinschaftsterrasse statt – Vorstand der SGN, Wolfgang Peterl und Volkshilfe hießen die neuen Bewohner mit Blumengrüßen willkommen – für Häppchen und Erfrischungen war reichlich gesorgt.

Die nächste STADTZEITUNG erscheint im September 2012.



WENN SIE EINE KÜCHE WOLLEN



**reginaplaza**  
**KDK**  
KÜCHENDESIGN KORNEUBURG

Cheffline: Norbert Kozisek  
0676/30 265 30

KOMMEN SIE ZU UNS



**WWW.KDK-KUECHENEXPERTS.AT**  
2100 KORNEUBURG, LAER STR. 16, 02262/62150

## „life in pictures“ – Preisverleihung



Preisverleihung am Korneuburger Stadtfest im Juni. Oben: Müllner, Simon Wesp, Dir. Robert Müllner, Johanna Wied, Bgm. Christian Gepp. Unten: die 4 glücklichen iPad Gewinner: Daniel Boes, Jan Schröpfer, Dominik und Luca Kuruc.

Bei diesem Jugendwettbewerb wurden Korneuburger Jugendliche ermutigt, ihre Eindrücke des Lebens in Korneuburg in einer kreativen Art und Weise festzuhalten

Dieser Ausdruck konnte in Form von Grafik, Malerei, Fotografie und Vi-

deo geschehen. Der Kreativwettbewerb wurde von der Abteilung Bildung der Stadtgemeinde organisiert.

Aus den Einreichungen wurden folgende Arbeiten prämiert:

**1. Platz:** ein iPad, gewann die Gruppe „Green-dogs“ mit einem gemeinsa-

men Video „Mein Alltag in Korneuburg“. Jan Schröpfer, Daniel Boes, Dominik und Luca Kuruc freuten sich sehr über den tollen Preis.

**2. Platz:** 150 Korneuburger Taler für die Klassenkassa gewann die 4a AHS

für ihre Collagen „Korneuburg LIFE#“.

**3. Platz:** 50 Korneuburger Taler bekam Simon Wesp für sein Foto „Wartezeit“. 50 Korneuburger Taler wurden an Johanna Wied für ihre Collage „Wohlfühlen, Leben“.



Die stolzen Klassensprecher der 4a AHS, haben sich ihren Preis persönlich im Rathaus abgeholt und ihre eindrucksvollen Werke nochmals präsentiert. – Wie die Klasse den Gewinn ausgeben wird, war schön längst entschieden ...

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION**  
**BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



**KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.**

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18  
2320 SCHWECHAT, AM CONCORD PLATZ 1/83/30; 3380 MELK, HUMMELSTR. 9, TEL. 0 27 52/526 01 [www.kienerconsult.at](http://www.kienerconsult.at)

# 34. Kirtag – ein Fest für Jung und Alt

Ägydikirtag findet am 2. September nach der Festmesse statt

„Als Pfarrer der Stadt Korneuburg ist es mir ein großes Anliegen, sehr herzlich zu unserm 34. Ägydikirtag einladen zu dürfen“, freut sich Pfarrer Stefan Koller.

Das heurige Fest steht ganz im Zeichen der 800 Jahr Feier unserer Stadtpfarrkirche St. Ägyd, das mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet wird. Diese Festmesse wird von Herren Weihbischof Stephan Turnovszky und Herren Generalabt Probst Bernhard Backovsky zelebriert.

Im Anschluss wird wieder auf der Pfarrwiese ein gemütlicher Kirtag gefeiert. Dabei erwartet die Gäste neben kulinarischen Schmankerln ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Prima La

Musica Sieger Felix Rudorfer wird aufspielen, die Seniorentanzgruppe der Pfarre eintanzen. Die Musikensembles „a quattro voci“ und „take4“ werden weiters für viel Stimmung am Tanzboden sorgen.

Der beliebte Ägidykalender darf ebenso nicht fehlen wie die Lebkuchenherzen und das Kinderprogramm der Jungschar. Der Besuch ist auf jeden Fall ein Gewinn, vor allem, wenn man auch bei der Tombolaziehung ermittelt wird.

„Ich möchte bereits an dieser Stelle allen zahlreichen Helferinnen und Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die intensiven Vorbereitungen aussprechen.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein wunderschö-

## Ereignisse rund um das 800-Jahr-Jubiläum der Stadtpfarrkirche

- 2. September 2012: 34. Ägydikirtag
- 9.00 Uhr: Beginn der Festmesse, zur 800 Jahr Feier der Stadtpfarrkirche St. Ägyd mit Herrn Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky und Herrn Generalabt Probst Bernhard Backovsky.
- Anschließend: Kirtag auf der Pfarrwiese
- 23. September 2012, ab 10 Uhr „CROSS-PFARRE-LAUF & WEISSWURSTESSEN“
- 19. Oktober 2012, 19.30 Uhr „Der Messias“ Georg Friedrich Händel  
ein Querschnitt durch das Oratorium  
Es singen Chöre der Stadt Korneuburg: Pro Musica, tonArt, Vocalensemble Audite nos Sopran Robert Florianschütz, Bass, Sprecher Sinfonietta Danubia, Dirigent: Anton Gabmayer  
Ort: KORNEUBURG Stadtpfarrkirche
- Karten: Bürgerservice der Stadt Korneuburg, Tel. 02262/770700

nes Fest, dass sicherlich wieder bis in die Abendstunden dauern wird“, so Pfarrer Stefan.

Die Festmesse beginnt um 09:00 Uhr, im Anschluss Kirtag auf der Pfarrwiese.

## Gewinnspiel: Eintrittskarten für „Die große Chance“

Ergreifen Sie jetzt Ihre Chance für „Die Große Chance“! Die Stadtgemeinde Korneuburg verlost Karten für die neue Staffel der ORF-Liveshow. Gewinnen Sie 5 mal 2 TICKETS für eine Vorstellung „Der Großen Chance“ und ein „meet & great“ mit dem Korneuburger, Peter Rapp.

Bitte beantworten Sie per Mail folgende Gewinnfrage:

Wie heißt der berühmte Korneuburger, der ab Herbst in der ORF-Show „Die große Chance“ in der Jury sitzt?

- ✳ Franz Klammer
  - ✳ Peter Rapp
  - ✳ Toni Polster
- Schicken Sie Ihre Antwort an [grosse-chance@korneuburg.gv.at](mailto:grosse-chance@korneuburg.gv.at) und vertrauen Sie auf Ihr Glück ...

Einsendeschluss ist Dienstag, 11. September 2012.

Ob Sie gewonnen haben, erfahren Sie am 15. September 2012. Im Rahmen des Oldtimertreffens findet



Peter Rapp bei „Spotlight“ in der Werftbühne.

det von 13:00–14:00 Uhr auf der Hauptbühne vor dem Rathaus die Verlosung statt.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Der Preis kann nicht bar ausgezahlt werden. Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

Tel.: 02262/75310  
Fax: 02262/63804
E-Mail: [info@hiesingerkarl.at](mailto:info@hiesingerkarl.at)  
[www.hiesingerkarl.at](http://www.hiesingerkarl.at)

# Korneuburg 2036 – Wie wollen wir im Jahr 2036 wohnen, arbeiten und miteinander leben?

Ein gemeinsam von BürgerInnen, Politik und Verwaltung entwickeltes Leitbild „Korneuburg 2036“ soll künftig Orientierung und Handlungsanleitung für die Stadtentwicklung bieten. BürgerInnen sind aufgerufen ihre Sichtweisen einzubringen!

Ein Spaziergang durch die Stadt Korneuburg 2036. Die Stadtgemeinde feiert ihr 900jähriges Bestehen. Wie sieht die Stadt aus, wohin hat sie sich entwickelt? Was prägt die Lebensqualität der BewohnerInnen?

Die Stadt Korneuburg stellt die Frage an ihre BewohnerInnen:

## Wie wollen wir 2036 wohnen, arbeiten und miteinander leben?

In diesem Sinne lädt die Stadt Korneuburg dazu ein, gemeinsam ein wünschenswertes Zukunftsbild der Stadt 2036 zu entwickeln.

Die entwickelten Szenarien werden im Rahmen einer Aktionsphase im Frühjahr/Sommer 2013 der Öffentlichkeit

vorgestellt, und konkretisiert. Aus den Ergebnissen entsteht ein Leitbild. „Für mich geht es darum, die hohe Lebensqualität hier zu halten und gemeinsam mit den BürgerInnen eine gute inhaltliche Ausrichtung für die Zukunft zu finden!“, meint Christian Schrefel von 17&4. Schon jetzt sind alle BürgerInnen eingeladen, ihre Visionen und Ideen für die Stadt einzubringen und ihre Gedanken und Wünsche für die künftigen Schwerpunkte der Stadtentwicklung mit anderen zu teilen.

## Das wandernde (B)Logbuch

Werden auch Sie Ko-AutorIn der Zukunft Korneuburgs! Das (B)Logbuch Korneuburg 2036 begleitet den Prozess zum Leit-

bild Korneuburg 2036 und wandert von August 2012 bis August 2013 kreuz und quer durch die Stadtgemeinde. Seine Aufgabe ist es, aus den vielfältigen Blickwinkeln der KorneuburgerInnen Gedanken, Wünsche und Zukunftsvisionen für Korneuburg zu sammeln.

*Es steht auch Ihnen zur Verfügung, um Ihre Ideen und Visionen zu teilen! Es bietet Raum für Notizen, Zeichnungen und Bilder, um neue Impulse zu setzen und die Ideen weiterzuentwickeln.*

## Blog-Ideen fließen in die Diskussion ein

Wo sich das Buch gerade befindet, erfahren Sie auf <http://korneuburg2036.com/> bzw. bei Frau Mag. Sabina Kaubek, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 22 62) 770-112. Die Inhalte (Texte, Zeichnungen, Fotos usw.) werden regelmäßig fotografiert (gesichert) und im Blog veröffentlicht bzw. bei den Sitzungen des Steuerrads vorgestellt. Damit fließen die Ideen direkt in den Diskussionsprozess zur Szenarien- und Leitbildentwicklung Korneuburg 2036 ein.

Im Rahmen der „Langen Einkaufsnacht“ am 7. 9. 2012 wird das (B)Logbuch im Reisebüro Ruefa (Hauptplatz 36, 2100 Korneuburg) aufliegen und wartet auf Ihre Einträge.

## Besuchen Sie den Blog im Internet

Ebenso wurde folgender Blog eingerichtet:

Unter <http://korneuburg2036.com> haben Sie ab sofort die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand des Leitbild-Prozesses „Korneuburg 2036“ zu informieren. Viel wichtiger aber: Sie können zu verschiedenen Themenbereichen Lob oder Kritik einbringen.

Der Blog Korneuburg 2036 wird unabhängig von Mitgliedern des „Steuerrads“ und des Projektteams betreut. Sie helfen uns damit sehr, das Stadtleitbild so bürgernah wie möglich zu gestalten – schauen Sie deshalb unbedingt vorbei unter <http://korneuburg2036.com>.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

## MITGLIEDER DES STEUERRADS

Das Steuerrad setzt sich aus VertreterInnen von Politik und Verwaltung sowie BürgerInnen zusammen und trifft sich ca. 1x monatlich um schrittweise das Leitbild Korneuburg 2036 zu entwickeln.

Steuerrad-Mitglied	Steuerrad-Stv.
Gepp Christian	Minnich Andreas
Madlberger Peter	Raunig Roland
Kerschbaum Elisabeth	Zelger Thomas
Pfaffl Thomas	Wittmann Bernadette
Panek Andreas	Pirgmayer Johann
Schenk Wolfgang	Nierer Johann
Kaubek Sabina	Mayer Waltraud
Gruber Regina	Stawa Richard
Schabl Matthias	Weingartner Waltraud
Renner Johann	Zalesak Karin
Fuhrmann Matthias	Pribyl Raphael
Nowak Manfred	Pfennigbauer Elisabeth
Minarik Dagmar	Salamanopoulos Vasilis Meerkötter Jens
Haider-Moser Ulrike	Deiser Paul



## SCHLOSSEREI

EU Schweißmeister Josef Lendl



**Sämtliche**

**SCHLOSSERARBEITEN**

**und REPARATUREN**

**promptest und**

**preiswert.**

2000 Stockerau, J.-Jessernig-Str. 7  
[www.schlosserei-lendl.at](http://www.schlosserei-lendl.at)

Tel. 0 22 66/632 38  
Fax: 0 22 66/659 70

## Damit die Stadt schön bleibt: Stadtservice Korneuburg

Das Stadtservice Korneuburg ist der größte Teilbereich der Stadtverwaltung mit rund 80 Mitarbeitern. Es ist in folgenden Abteilungen unterteilt:

● **die Müllbeseitigung**, bestehend aus der Abfallwirtschaft, der Deponie und der Kehrrichtentsorgung;

● **den Wirtschaftshof**, In diesen Bereich fallen die Pflege der öffentlichen Grüninsel, die Park- und Gartenanlagen sowie die Zuständigkeit für die Bau- und Technik-Abteilung, (KFZ, Verkehrszeichen) die Tischler, die Elektriker, der Friedhof, die Reinigung sowie der Winterdienst und die öffentliche Beleuchtung;

● **die Städtische Wasserversorgung**,

Förderung aus fünf eigenen Brunnenanlagen, die Verteilung des Wassers in 101 km verlegten Wasserhauptleitungen und 38 km Hauszuleitungen sowie die Versorgung von ca. 18.000 Einwohnern aus Korneuburg, Leobendorf, Ober- und Unterrohrbauch;

● **die Alte Schmiede**, als Hilfsprojekt für Langzeitarbeitslose und die

● **Gärtnerei** als Teil des Stadtservice Korneuburg (Verwaltung



Stehend von links nach rechts: Gstettner, Danzinger, Konrad, Fr. Hennings, Fr. Prager, Meister Pfabigan, Weihs, STR Pfaffl, GF Maurer, Wagner Sitzend von links nach rechts Tamele, Plessner, Tackner, Weinhofer.

von Park und Gartenanlagen und öffentlichen Grünflächen) – wollen wir im Folgenden vorstellen:

In Korneuburg gibt es:

▶ 2.037 Bäume abseits von Waldgebieten,

In Parkanlagen befinden sich:

▶ 4.201,12m<sup>2</sup> Bepflanzungen,

▶ 36.702,99m<sup>2</sup> Rasen und

▶ 354 Bäume

Entlang der Straßen im Stadtgebiet:

▶ 20.714,25m<sup>2</sup> Bepflanzungen,

▶ 60.208,25m<sup>2</sup> Rasen und

▶ 1.683 Bäume

Zusätzliche sind

▶ 51.184,35m<sup>2</sup> Waldgebiete zu pflegen.

„Jeder Mitarbeiter der Stadtgärtnerei hat somit eine Fläche von 19.200 m<sup>2</sup> zu betreuen. Daher können die Rasenflächen nicht wöchentlich gemäht werden“, sagt der zuständige Stadtrat Thomas Pfaffl. „Der Wirtschaftshof und seine Mitarbeiter sind das wichtige Rückgrat der Stadt. Die Leistungen der Mitarbeiter werden leider manchmal zu gering geschätzt“, ergänzt Stadtrat Pfaffl.

### So groß wie 5,630.630 A4-Blätter

Derzeit sind neun Personen in der Gärtnerei im Stadtservice zugeteilt plus drei Lehrlinge und sechs SaisonarbeiterInnen, die

in den Monaten April bis Oktober die Gärtnerei bei ihrer Arbeit unterstützen. Diese Gruppe ist für 173.010,96 m<sup>2</sup> Grünfläche zuständig. Das entspricht ungefähr 25 Fußballfeldern oder 5,630.630 DIN A4-Blättern.

Die Grünflächen – besonders die nahe an Straßen gelegenen – müssen jedes Frühjahr teilweise neu bepflanzt werden, da die meisten Pflanzen die Salzkonzentration nicht überleben. Für diese Zwecke werden die Gärtnereifrauen frei und je nach Arbeitsanfall eingeteilt und bemühen sich 40 Wochenstunden um eine schönere Stadt für Sie.



## Mit besten Aussichten!



Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

# frühlinger

2111 Ruckersdorf  
Bahnhofplatz 9  
02264/65110  
verkauf@fruehlinger.at

## Feuerwehrrübung: „Brand in der Justizanstalt“

„Brand in einem Zellen-„Btrakt“ der Justizanstalt Korneuburg war die Devise: Es galt, den Ernstfall im neu errichteten Justizzentrum und die Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen zu erproben.

Von der Betriebsfeuerwehr Justizanstalt Korneuburg erfolgt die Erkundung und Menschenrettung mit einem Trupp unter schwerem Atemschutz.

Parallel dazu werden die Einsatzleitung und ein Atemschutzsammelplatz aufgebaut. In weiterer Folge gehen weitere Atemschutztrupps der Feuerwehren zur Menschenret-

tung vor. Angeführt werden sie von jeweils einem Lotsen der Betriebsfeuerwehr. Die Brandbekämpfung kann rasch durchgeführt werden – als Wasserentnahmestelle dient ein Wandhydrant, von dem aus mittels C-Rohr der Innenangriff vorgetragen wird.

### Zusammenarbeit mit Polizei, Rotem Kreuz

Insgesamt werden acht verletzte Personen gerettet und dem Roten Kreuz übergeben. Die Polizeiinspektion Korneuburg übernimmt für die Dauer der Übung die Sicherung des Brandobjekts.



Im neuen Justizzentrum wurde der Ernstfall geprobt.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen funktionierte reibungslos und

vorbildlich. Als Abschluss wurde eine Übungsnachbesprechung durchgeführt und kleine Mängel aufgezeigt.

## Glücksbierfest des Vereins Cervitura Bierkultur



GR Sabine Fuchs-Tröger, Vzbgm. Helene Fuchs-Moser, Stadtpfarrer Stefan Koller, Matthias Wobornik, Jürgen Gabmayer, Bernhard Bugelmüller, Christopher Kremlicka, Paul Polak.

eisenwerfen-Turnier, an dem sich rund 50 Besucher beteiligten und der Sieger eine Flasche „Mein liebste Weiß“ in der 3D-Edition als Preis mitnehmen durfte.

Der Verein Cervitura Bierkultur wurde im Juni 2010 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Bierkultur in Korneuburg und weiterer Umgebung zu stärken und nachhaltig zu beeinflussen. Wer Interesse hat Mitglied zu werden: einfach eine kurze Mail an [vorstand@cervitura.at](mailto:vorstand@cervitura.at).

**OPTIK Gerald STUM**

2100 Korneuburg, Wiener Straße 12, Tel. 0 22 62/726 74  
Fax 0 22 62/726 74 4

Einstärkenbrillen – Gleitsichtbrillen  
Sonnenbrillen

**Hausbesuche**

**KONTAKTLINSENSTUDIO**

Viele waren der Einladung gefolgt, um in gemütlicher Atmosphäre Korneuburger Fassbier und ein herrliches Spanferkel zu genießen. Besonders guten Anklang fand das eigens gebraute Korneuburger Glücksbier. Ein dunkles Starkbier mit 8,1% vol. Alkohol und 19 Grad Stammwürze mit herrlichen Bitterschokolade-Aromen. Weiteres Highlight des Abends: Ein Huf-

Handwritten text: „und MITZ – das E. NÖ“

**DIALEKT  
MUSIK  
FESTIVAL**

22.09.2012 – 31.10.2012

www.dialektmusik.at

09.10.2012 **GWÖLB**  
20.30 Uhr – KORNEUBURG



# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)

## Korneuburger Hafenfest 2012 vom 7.–9. 9. 2012

„160 Jahre Werft Korneuburg“ wird im alten Werfthafen gefeiert, der Eintritt ist frei

Den Auftakt zum Hafenfest bildet ein Dampftraktor-Korso am Freitag, dem 7. September 2012, um 16:00 Uhr im Zuge der Langen Einkaufsnacht am Hauptplatz Korneuburg.

Am **Samstag, dem 8. September, wird das Fest um 11:30 Uhr offiziell durch LABg. Ing. Hermann Haller und Bürgermeister Christian Gepp eröffnet.** Zu einem zünftigen Hafenbrunch mit Musik wird am Sonntag ab 11 Uhr gebeten.

### Die Entwicklung der Werft wird gezeigt

Den Besuchern bietet sich am Samstag, dem 8. und Sonntag, dem 9. September von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein umfangreiches Programm, wie Besichtigung historischer Schiffe und Dampftraktoren



Bürgermeister Christian Gepp, GR Sabine Rodler, Ing. Otto Pacher, GR Andreas Minnich.

(Mitfahrgelegenheit), Hafenrundfahrten, Kinderprogramm sowie Kulinarisches und die Ausstellung „160 Jahre Schiffswerft“ in der Halle 55 durch den Museumsverein Korneuburg. Die Ausstellung wird die Entwicklung der Werft, die gebauten Schiffe und deren Verbleib zeigen.

### Als special guests werden erwartet:

- ✳ Personen-Dampf-Schau-felradschiff „Schönbrunn“, in der früheren DDSG-Werft in Budapest 1912 gebaut und bis 1988 bei der DDSG als Ausflugsschiff eingesetzt war.
- ✳ Im Jahr 2000 war nach Leistung von über 20.000

unentgeltlichen Arbeitsstunden der Gesellschaftsmitglieder für die Instandsetzung der Schönbrunn die erste Probefahrt möglich. Das nun 100-jährige Museumsschiff Schönbrunn wird für Sonderfahrten eingesetzt und macht anlässlich des Hafenfestes im Hafen Korneuburg für einige Tage halt.

✳ Ausstellungsschiff „Negrelli“, die Patrouillenboote „Niederösterreich“ und „Oberst Brecht“.

Die beiden Patrouillenboote des Bundesheeres wurden 2006 außer Dienst gestellt und dem Marineverband übergeben, der die Boote betriebsbereit hält.

✳ Auch der Eisbrecher „Eisvogel“, der in den Donauhäfen nach Bedarf immer noch im Einsatz ist, wird zu sehen sein.

### Sammlung von Nespresso-Kapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den NiederösterreicherInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden in den Altstoffsammelzentren (ASZ) „Zum Scheibenstand“ und „Teiritzberg“ Alu-Kaffekapseln von Nespresso kostenlos über-

nommen und wiederverwertet.

### Aluminium – ein wertvoller Rohstoff

Die Kapseln werden einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100% beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sam-



Nespresso-Kapseln vom Restmüll trennen.

meltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt.

### Bodenverbesserer

In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

# Wie arbeitet der Prüfungsausschuss?

In Zeiten von Budgetknappheit sind rigorose Kontrollen über die Finanzen von großer Bedeutung. Eine wichtige Rolle nimmt dabei der Prüfungsausschuss ein.

Die Mitglieder treffen regelmäßig zusammen, um die Ausgaben der Stadt zu prüfen.

Die Redaktion hat den Vorsitzenden des Ausschusses, Gemeinderat Helmut Stranzl (GRÜNE), interviewt:

## 1. Was macht der Prüfungsausschuss?

Der Prüfungsausschuss kann seine Vorgangsweise innerhalb des gesetzlichen Auftrages völlig frei wählen und ist als einziges Gemeindeorgan vom Bürgermeister unabhängig.

Der Prüfungsausschuss hat kein Weisungsrecht, sondern nur feststellende und empfehlende Befugnis. Er kann daher nicht anordnen, aber aufgrund der Überprüfung notwendige Maßnahmen beantragen.

## 2. Welche Agenden prüft er?

Der Prüfungsausschuss prüft die gesamte Gemeindegebarung einschließlich der öffentlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmungen auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Pflicht, den Rechnungsabschluss zu prüfen.

## 3. Wie oft tagt der Prüfungsausschuss?

Der Prüfungsausschuss tagt mindestens einmal pro Quartal und kann darüber hinaus bei jedem ihm bemerkenswert erscheinenden Anlass eine Prüfung vornehmen.



Mitglieder des Prüfungsausschusses: Stellvertretender Vorsitzender GR Franz Dittrich, GR Ing. Andreas Panek, Vorsitzender GR Helmut Stranzl, Protokollprüfer GR Alfred Zimmermann.

## 4. Wie sieht die Arbeit konkret aus?

Die Arbeit sieht konkret so aus, dass ich fristgerecht einen Prüftermin bekannt geben muss. Die Beschlussfähigkeit muss zu Beginn der Sitzung gegeben sein, das heißt, es müssen der Vorsitzende und mindestens die Hälfte der weiteren Mitglieder anwesend sein.

Der Prüfungsausschuss umfasst neun Mitglieder, das bedeutet: Es müssen mit dem Vorsitzenden mindestens fünf Mitglieder anwesend sein.

## 5. Wie werden die Ergebnisse behandelt?

Nach Beendigung der Sitzung wird ein Protokoll verfasst, welches von den Protokollprüfern und mir unterschrieben wird. Dieser Bericht wird dem Bürgermeister oder dem geprüften Organ zu einer Stellungnahme vorgelegt. In der nächsten Gemeinderatsitzung muss dieser Bericht, samt Stellungnahme, dem Gemeinderat vorgelegt werden.

## 6. Was werden die nächsten Themen sein, die geprüft werden?

Im August wird die Bilanz des Florian-Berndl-Bades für das Jahr 2012 geprüft. Im September wollen

wir eine sogenannte Haushaltsüberwachung durchführen. Das heißt, die laufende Gebarung der Gemeinde – Ausgaben, Einnahmen, Schulden etc.

## Radio Korneuburg – Ankündigungen werden gern gesendet!

Das Radio ist das Projekt, auf das der Arbeitskreis Bildung, Kultur und Neue Medien besonders stolz ist. Im Mai und Juni gab es Einschulungen durch Ing. Gerhard Pellegrini von Radio SOL Bad Vöslau. Im August wurde vom Kirchenplatz in die Container in der Rudolf-Alexander-Gasse übersiedelt.



Doris Matzinger, Manfred Mikysek.

Chefredakteur ist Manfred Mikysek, Ludmilla Wingelmaier und Doris Matzinger haben die Koordination übernommen. Die Radioredaktion bittet Vereine, Institutionen etc., dass sie Veranstaltungen mitteilen (redaktion@radiokorneuburg.at), damit diese in den Radio-Ankündigungen aufgenommen werden können bzw. nachher darüber berichten werden kann.

## Böhmer und Zimierski sind die neuen Pächter der Rathaus-Gastronomie!

Am 6.7.2012 konnte der Vertrag unterzeichnet werden, anschließend wurde der Schlüssel zu den Räumlichkeiten des Rathaus-Restaurants übergeben. Vorerst wird die neu adaptierte Rathaus-Musikbar eröffnet – das ehemalige „Habanito“. Ein Ort für jede Altersschicht: Evergreens, Hitgiganten, Rock, Pop und Austro-Pop werden in Zukunft die Mauern des Rathauses beschallen. Ein neues Cocktailprogramm, spezielles Bieran-

gebot, diverse Snacks sind einige der zahlreichen Spezialitäten der Bar. Eröffnet wird noch im August.

Das neue Rathaus-Wohnzimmer, der große Raum, wird gerade umgebaut und im Herbst eröffnet werden. Unter dem Namen Rathaus-Café werden ein neues Kaffeekonzept, Frühstücks- und Speisenangebote und viele weitere Neuheiten angeboten. Man darf schon gespannt sein. Die neuen Pächter beginnen ihre Zukunft in Korneuburg mit



Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer, Josef Böhmer, Vizebürgermeister Robert Zödl (im Hintergrund), Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Martin Zimierski, Bürgermeister Christian Gepp, GR Andreas Panek.

viel Energie und Engagement. Die Stadtgemeinde Korneuburg ist überzeugt,

einen weiteren Beitrag zur Belebung des Hauptplatzes geleistet zu haben.

## Sicherheitsdienst: Halbjahresbilanz sehr zufriedenstellend

Nach einer eingehenden Analyse aller Daten und Berichte wurde nun eine sehr zufriedenstellende Bilanz über den privaten Sicherheitsdienst im ersten Halbjahr 2012 in Korneuburg präsentiert. Der zuständige Ausschussvorsitzende, GR Johann „Johnny“ Weber, hat sich alle Berichte genau angesehen und resümiert zufrieden: „Alle Zahlen bestätigen mein Gefühl, dass der Sicherheitsdienst in Korneuburg sehr gute Arbeit leistet. Es



„Thumbs Up“: GR Johann Weber, GR Johann Pirgmayr und FSZ-Chef Martin Zeitlberger sind froh über den Halbjahresbericht des Sicherheitsdienstes.

geht hier nicht um ein Räuber-&-Gendarm-Spiel, sondern um Prävention und Präsenz – dies wird optimal abgedeckt.“

Die Kriminalitätsrate ist gesunken, der Sicherheitsdienst konnte einige Situationen entschärfen und hat Personen, die es mit den Regeln des Zusammenlebens nicht so ernst nehmen, der Polizei übergeben.

Dies ist auch für GR Johann Pirgmayr ein ganz wichtiger Aspekt: „Die Zusammenarbeit mit der Exekutive funktioniert hervorragend, die beiden Sicherheitsinstitutionen harmonisieren hervorragend, durch die regelmäßigen Treffen wurde die Kommunikation wesentlich verbessert.“

Die Firma FSZ dokumentiert ihre Einsätze ganz genau, es gibt viele (versteckte) Kontrollpunkte in der Stadt, die regelmäßig angefahren werden. Zusätzlich zur üblichen Routine musste man auf Grund diverser Vorfälle auch den Jugendtreff verstärkt kontrollieren.

## 15. 9. 2012: 8. Oldtimertreffen am Hauptplatz

**Hauptplatz Korneuburg, 15. 9. 2012:**

**9.00 Uhr:** Gleichmäßigkeitswertung in der Stadt (450 m müssen in einer bestimmten Zeit zurückgelegt werden)

Anschließend Ausfahrt der Oldtimer Richtung Senning. Am Senninger Flughafen gibt es wieder eine Gleichmäßigkeitswertung in 2 Durchgängen.

**Ca. 13.00 Uhr:** Eintreffen der Oldtimer am Hauptplatz Korneuburg –

alle Oldtimer können besichtigt werden

**Zw. 13.00 Uhr und 14.00 Uhr:** Verlosung Gewinnspiel Stadtzeitung Korneuburg („Die große Chance“ mit Peter Rapp)

**Ab 14.00 Uhr:** Live Musik „Die Kojoten“

**Ab 18.00 Uhr:** Live Musik „Abrakadabra“

**16. September 2012:**

9.00 Uhr Feldmesse mit CanReg.Mag. Stefan Koller, begleitet von der Musikkapelle Leobendorf.

Anschließend Frühschoppen, das Team des Motorrad Clubs Korneuburg sorgt für Ihr leibliches Wohl. Begleitet wird der Frühschoppen von der Musikkapelle Leobendorf unter Walter Reindl. Special Guest: die Cheerleader-Gruppe „Blue Star“.

**Der Hauptplatz ist an beiden Tagen für PKW, die nicht am Oldtimertreffen teilnehmen, gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis!**





Es geht um die Wurst! Das Umwelteam lädt ein: BR Elisabeth Kerschbaum, GR Alfred Zimmermann, Sandra Rauecker-Grillitsch.

## Das Rennen um die Wurst!

Autofreier Tag in Korneuburg

Am 22. September ist der europaweite autofreie Tag. Auf sechs häufig genutzten innerstädtischen Wegen wollen wir testen, ob man zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto am schnellsten unterwegs ist. Dabei wird natürlich auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung geachtet – und auch die

Zeit für die (ev. notwendige) Parkplatzsuche mit eingerechnet.

Sie können schon jetzt Ihren Tipp abgeben, wer das Rennen gewinnen wird. Wer dem tatsächlichen Ergebnis am nächsten kommt, gewinnt „die Wurst“ mitsamt einem Geschenkkorb.

**10 vor wien**  
Gemeindeförderung, weinviertel

# Radherbst 2012

## 16.09.2012

### Stockerau 1000 Jahre stockerau

1012 | 2012

**Eintreffen: 13:30 Uhr**  
**Begrüßung und Abfahrt 14:00 Uhr**  
**Blabolil-Heim, In der Au 1a**

- Streckenlänge: ca. 9 km
- Segway-Geschicklichkeitsrennen mit den Bürgermeistern der „10 vor Wien“ – Gemeinden
- Abschlussveranstaltung im Blabolil-Heim
- Für Speis und Trank ist gesorgt
- Hüpfburg

www.10vorwien.at

Füllen Sie den untenstehenden Teilnahmechein aus und geben Sie ihn im Bürgerservice ab.

**Bei der langen Einkaufsnacht haben Sie ebenfalls die Möglichkeit,**

**ihren Tipp beim Info-stand des Umwelteams abzugeben.** Der/die GewinnerIn wird telefonisch oder per E-Mail verständigt – der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Vorname/Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

### Mein Tipp für das Rennen um die Wurst:

	<i>Zu Fuß</i>		<i>Per Fahrrad</i>		<i>Mit dem Auto</i>	
	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit
Hauptplatz/Bahnhof (600 m)						
Hauptplatz/Berndlbad (1300 m)						
Hauptplatz/Dabschspielplatz (1500 m)						
Hauptplatz/Volksschule (400 m)						
Hauptplatz/AHS (1500 m)						
Hauptplatz Werftbrücke (1800 m)						

# Das war das Korneuburger

## Prost!

Der Bürgermeister umringt von den Sponsoren: Marion Müllner (Moderation), DI Simone Seldel, Gabriele Leitner, Dr. Peter Thirring, Dr. Peter Harold, Elisabeth Loyen, Gerhard deWitt, Bürgermeister Christian Gepp, Andreas Minnich. Sie alle wurden von Mag. DI Bernhard Bugelmüller auf ein kühles, frisches Bier eingeladen.



## Nur noch Minuten...

Viele Besucher warteten gespannt auf die Eröffnung des Stadtfestes durch Bürgermeister Gepp auf der Hauptbühne.



## Challenge auf der Challenge Disc

Die wackelige Disc bereitete zahlreichen Kindern, aber auch Erwachsenen jede Menge Spaß und stand am Samstag den ganzen Nachmittag unter Betreuung der Sportunion Korneuburg.



## ... fan attack

Frenkie Schinkels mit zahlreichen Autogramm-jägern – viele Fotos wurden mit dem Star geschossen.



## ... und die Frisur sitzt!

Eine Gruppe junger Männer versammelt sich, um gemeinsam eine tolle Party zu erleben ...



# Stadtfest 2012



## Cool blue

Die Marketerinnen der Musikkapelle Bisamberg freuen sich über das sonnig heiße Wetter.



## Shake it up!

Die Autogrammstunde mit Frenkie Schinkels war mit einem Gewinnspiel verbunden: Frau Helga Ribisch war die stolze Gewinnerin. Sie durfte mit dem Dancing Star das Tanzbein schwingen.



## Auf und davon!

Für die jüngsten Besucher gab es eine große Zahl an tollen Attraktionen.



Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren, an der Spitze Christian Fetz und sein Team, das ehrenamtlich gemeinsam mit dem Stadtmarketing Korneuburg das Stadtfest organisierten. „Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchten ca. 8.000 Gäste unser Fest!“, so Cheforganisator Christian Fetz. Ein ganz besonderer Dank den Sponsoren:

**Generali Gruppe**  
**Hypo NOE Gruppe**  
**Raiffeisenbank Korneuburg**  
**De Witt Küche & Wohnen**  
**Himmel Gastechnik**

**Haller-Bauma-Technik**  
**MTR Veranstaltungstechnik**  
**FSZ Security**  
**Stadtgemeinde Korneuburg**  
**Getränke Bayer**

Weitere Bilder zum Stadtfest auf:  
[www.stadtfest-korneuburg.at](http://www.stadtfest-korneuburg.at)

## Eröffnung Bushaltestelle Landeskrinikum Korneuburg



Bauamtsdirektor Wolfgang Schenk, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und GR Ludwig Breichner vor der neuen Haltestelle.

Endlich konnten die Verhandlungen abgeschlossen werden: Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk sowie Projektleiter Ludwig Breichner freuten sich über die neue Bushaltestelle vor dem Landeskrinikum NÖ. Die Stadtgemeinde Korneuburg bemühte sich schon seit Jahren um die Entstehung der neuen Haltestel-

le, die nun in Kooperation mit der Landesregierung NÖ und dem Busunternehmen Dr. Richard eingerichtet werden konnte. Spitalbesucher können so leichter und schneller ihr Ziel erreichen. GR Breichner ist zufrieden, wieder einen Schritt in Richtung barrierefreies Korneuburg erledigt zu wissen. Im Rahmen der Stadterneuerung – hat er dieses Projekt geleitet.

## Das Lerncafé sucht einen neuen Standort



Das erste Lerncafé Niederösterreichs muss übersiedeln.

„Kaum hat sich das Lerncafé, das erste in Niederösterreich, ein wenig etabliert, müssen wir leider einen neuen Standort suchen“, bedauert Vbgm. Helene Fuchs-Moser. Dem

Angebot der Stadtgemeinde, für den Kinderhort der Kinderfreunde ein Raumangebot zu legen, fiel die wunderschön renovierte Klasse des Lerncafés zum Opfer.

## Stimmen auch Sie im Internet für Korneuburg

Bürgermeisterschaft bei Radio 88.6

Am 7. 7. hat Korneuburg an der **BÜRGERMEISTERSCHAFT** von Radio 88.6 teilgenommen und erfolgreichst bestanden – dank zahlreicher Unterstützung vieler Korneuburger. Jedes Wochenende treten dabei Gemeinden in Niederösterreich gegeneinander an und versuchen, gestellte Aufgaben binnen 24 Stunden zu erfüllen.

Um zu gewinnen, muss über Internet zahlreichst

gevoitet werden. Von 27. 8. bis 9. 9. können Sie auf [www.radio886regional.at](http://www.radio886regional.at) Ihre Stimme für Korneuburg abgeben (pro Stunde nur 1 Stimme pro IP-Adresse möglich). Infos unter: [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at).

**Wir bitten Sie, Ihre Stimmen abzugeben, damit am 22. 9. 2012 der „Hot Pants Road Club“ in Korneuburg auftritt.**



Unbedingt für Korneuburg stimmen! Gewinnt die Stadt, dann tritt hier am 22. September der „Hot Pants Road Club“ auf.

Nach Alternativen wird derzeit fieberhaft gesucht. Es gab schon mehrere Besichtigungstermine für potenziell geeignete Räumlichkeiten, Verhandlungen laufen bereits. „Wir suchen etwas, das den Kindern auch eine echte Lernatmosphäre bietet. Eine endgültige Entscheidung ist für die letzte Ferienwo-

che zu erwarten und wird umgehend auf die Homepage der Stadtgemeinde gestellt werden. Auch im Bürgerservice werden mit Schulbeginn Ihre Fragen beantwortet werden. Eines steht fest: Das Lerncafé wird es auch im kommenden Schuljahr wieder in der bewährten Form geben“ schließt Fuchs-Moser.

# Korneuburg ist auch bei HIPPY Vorreiter

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser hat HIPPY nach Korneuburg gebracht und freut sich über die sehr gelungene Integrationshilfe und die rasche Umsetzung. Mit MitarbeiterInnen des Vereins Menschen-Leben, die das Projekt in NÖ organisieren, hat Helene Fuchs-Moser einen Hausbesuch in Korneuburg miterlebt.

## Hausbesuchsprogramm für Mütter

Bereits sechs Familien mit Migrationshintergrund nehmen das tolle Angebot in Anspruch. HIPPY steht für „Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters“. Man versteht darunter ein Hausbesuchsprogramm für Mütter von Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren. Ziel ist die frühe,

innerfamiliäre Förderung: Nicht nur Sprachkenntnisse werden geübt, auch eine ganzheitliche Förderung und Entwicklung der Kinder zur Erleichterung des Schuleinstiegs sollen das Ziel sein.

## Projekt kommt gut an

Während des wöchentlichen Besuches werden Arbeitsaufgaben für die folgende Woche besprochen und vorbereitet. Die Arbeitsmaterialien werden gegen einen geringen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt – der Besuch soll vorwiegend, abhängig von den Deutschkenntnissen der besuchten Mutter, in deutscher Sprache abgehalten werden.

Das Projekt kommt bei den türkischen Familien sehr gut an und bie-



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Stephanie Krauck (Verantwortliche in NÖ für den Verein Menschen-Leben), Fatma Gümüs (Hausbesucherin), Huriye Elden (Besuchte), Jörg Trobolowitsch (Verein Menschen-Leben).

tet noch Plätze für weitere interessierte Familien. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Stephanie Krauck: (0 664) 823 62 29 oder krauck@menschen-leben.at.

## JAHRMARKTS-TERMINE:

15. 10. und 13. 12. 2012, von 6 bis 14 Uhr am Hauptplatz



- ✓ Abnehmen & Fettverbrennung
- ✓ Wirbelsäulen,- Knochen- & Gelenkstabilisierung
- ✓ Kondition- & Koordination
- ✓ Herz-, Kreislauf- & Immunsystem
- ✓ Kraft- & Ausdauertraining



**IN UNSEREN STUDIOS BEWEGEN WIR SIE MIT SPASS UND NIVEAU!**

Nach 4jährigem Moves-Trainingskonzept entschieden wir uns, die gesammelten Erfahrungen aus der Fitness-Szene in ein ganzheitliches Konzept für Körper, Geist & Seele zu erweitern.

Das Geluk-Konzept umfasst Trainings-, Ernährungs- und Wohlfühlerkenntnisse für Frauen jeden Alters. Unsere Aufgabe sehen wir im ganzheitlichen Sinne, um den täglich steigenden Anforderungen des Lebens gewachsen zu sein.

## GESUNDHEITSSTUDIO 2100 Korneuburg

Bisambergerstraße 10  
Tel. 02262 / 90 943  
korneuburg@geluk.at



Testen Sie auch unser VibroGym-Angebot

## GESUNDHEITSSTUDIO 2000 Stockerau

Röbergasse 8  
Tel. 02266 / 61 426  
stockerau@geluk.at

[www.geluk.at](http://www.geluk.at)

Dauerhaft im Glück leben

## Grundwasserverunreinigung und Pflanzenverkrüppelungen

Seit mehr als einem Jahr ist bekannt, dass Teile des Korneuburger Grundwassers mit dem Insektizid Thiamethoxam verunreinigt sind.

Das Korneuburger Leitungswasser ist nicht betroffen! Eine diesbezügliche Untersuchung ergab

keinerlei Rückstände von Thiamethoxam im Leitungswasser

Das Umweltteam besichtigte im Juli das Werk der Firma Kwizda in Leobendorf und die Versuchsanstalt ATC (Agro Trial Centre) sowie den dort laufenden Gießversuch.

Der Gießversuch ergab, dass die aufgetretenen Pflanzenverkrüppelungen (insbesondere bei Tomaten) nicht auf die Thiamethoxambelastung zurückzuführen sind. Um die Ursache der Pflanzenverkrüppelungen zu finden, sollen weitere Untersuchungen in Auftrag gegeben werden.



Das Umweltteam bei der Firma Kwizda in Leobendorf.

Die Stadtgemeinde und das Umweltteam sind bemüht, die KorneuburgerInnen mög-

lichst umfassend zu informieren und zur Problemlösung beizutragen.



## 40 Jahre Feuerwehrjugend Korneuburg

1972 unter Kommandant Erich Futschek gegründet, als erste Gruppe im Bezirk und eine der ersten in NÖ. Gut 50% der heute aktiven Mannschaft stammt aus der Feuerwehrjugend. Jedes Jahr werden Mitglieder der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt und sind somit die beste Nachwuchssicherung für die Feuerwehr!

Für die Überstellung müssen sie das 15. Lebensjahr erreicht haben.

Ehemalige Mitglieder der Feuerwehrjugend besetzen mittlerweile in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Korneuburg wichtige

Funktionen, wie Zugskommandanten, Gruppenkommandanten, Fahr- oder Zeugmeister.

Derzeit hat die Feuerwehrjugendgruppe 18 Mitglieder, davon fünf Mädchen.

Feuerwehrjugendführer sind Elisabeth Lewandofsky und Holger Widmaier.

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist ab dem 10. Lebensjahr möglich und ist kostenlos.

Am **14. 9. 2012, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr** findet auf dem **Hauptplatz (SEFRA-Parkplatz)** eine **Rätselrallye** mit spannenden Einsatzvorführungen und der Ausstellung „Feuerwehrjugend: einst und jetzt“ statt.

## B3 Korneuburg West I: innerhalb einer Woche professionell erledigt

Bürgermeister Gepp und der Leiter der Straßenmeisterei, Herbert Lehner, machten sich über den raschen Fortschritt der Sanierungsarbeiten vor Ort ein Bild. Auf einer Länge von 640 m – das entspricht bei diesem Teilstück einer Fläche von 5.300 m<sup>2</sup> – wurde die Fahrbahn der B3, das ist die Stockerauer Stra-

ße stadtauswärts, ab dem Bahnübergang, abgefräst. Anschließend wurde eine 9 cm dicke Asphaltsschicht aufgebracht. Beendet wurde die Sanierung mit dem Aufbringen eines rund 1 cm dicken Dünnschichtbelages.

Die Baudauer vom 23. 07. 2012 bis zum 28. 07. 2012 war extrem kurz.



Bürgermeister Christian Gepp, Polier Herbert Kröll, STR Ing. Dr. Erik Mikura, Leiter der Straßenmeisterei Herbert Lehner und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk möchten sich bei den Anrainern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Fr. 7.9.2012  
**LANGE EINKAUFSNACHT**  
SHOPPEN BIS 21 UHR!  
Herbstmode – wie sie euch gefällt!

MODEHAUS  
**minnich**

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

## Dr. Norbert Haselsteiner erhielt die Ehrennadel

Dr. Norbert Haselsteiner war von Mai 2000 bis Oktober 2011, also 10,5 Jahre lang Bezirkshauptmann Korneuburgs. Er ist auch nach wie vor Gemeindeglieder – bis sein neues Domizil in Melk fertiggestellt sein wird.

In seine Amtstätigkeit fallen das Jahrhunderthochwasser (August 2001) – das Krisenmanagement hat hervorragend funktioniert – und der Zubau der BH sowie Renovierungen innerhalb des Gebäudes.

Er hat sich immer sehr für die Stadtgemeinde und den Bezirk Korneuburg

eingesetzt, wofür ihm die Stadtgemeinde dankbar ist. Auf Grund seines Engagements und seiner umgänglichen Art hatte er mit der Stadtverwaltung und allen Vereinen wie RK, FF immer bestes Einverständnis.

### Jahrelange Arbeit

Für seine jahrelange Arbeit im Dienste unserer Stadt bedankte sich Bürgermeister Christian Gepp und überreichte im Namen der Stadtgemeinde Korneuburg die Ehrennadel der Stadtgemeinde Korneuburg.



Vizebgm. Robert Zodl, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Dr. Norbert Haselsteiner, Helene Haselsteiner, Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, Bgm. Christian Gepp.



Das Korneuburger Rathaus ist auch für Rollstuhlfahrer gut passierbar

## Barrierefreiheit – Projekt der Stadterneuerung

Im Zuge der Stadterneuerung befasst sich eine Gruppe mit dem Thema „Barrierefreiheit“. Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwerung und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

### Ergebnisse schriftlich zusammengefasst

In Korneuburg fand, nach einer Einführung in das Thema, eine gemein-

same Begehung statt: Rathaus, Ärzte, Gehwege und Straßenübergänge, Stadtsaal und private Unternehmungen am Hauptplatz wurden analysiert. Die Ergebnisse wurden vom Bildungs- und Heimatwerk Niederösterreich in Zusammenarbeit mit Univ.-Dipl.-Päd. Henning Glause in einem Bericht zusammengefasst, der der Stadtverwaltung als Empfehlung übergeben wurde.

Bereits seit 15 Jahren werden in Korneuburg im Zuge von Baumaßnahmen alle Fußwegsanierungen barrierefrei wiederhergestellt.



Gemeinsame Begehung nach einer Einführung in das Thema „Barrierefreiheit“.



**Familie Barenth**  
 2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2  
 Tel. 02262 / 72 600 • [www.zumaltenzollhaus.at](http://www.zumaltenzollhaus.at)  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr  
 Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

# Blumenschmuck-Wettbewerb 2012

*SiegerInnen vor den Vorhang! – und ein großes Danke an alle GärtnerInnen*

Anfang Juli schwärmte der Umweltausschuss der Stadtgemeinde aus, um die schönsten Blumenarrangements der Stadt zu besichtigen und die SiegerInnen des Blumenschmuckwettbewerbs 2012 zu wählen.

**Am 12. September, 18.30 Uhr, findet die Ehrungsfeier** zum Blumenschmuckwettbewerb 2012 im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die SiegerInnen der einzelnen Kategorien dürfen sich über Warengutscheine der Firma Weingartshofer freuen.

Der **12. September** steht ganz im Zeichen des „Gartelns“, denn im Anschluss an die Ehrungsfeier

(19.30 Uhr) lädt die Stadtgemeinde ein zum **Gartenvortrag „Fleißige Helfer im Naturgarten“**

DI Anna Leithner von der Aktion „Natur im Garten“ informiert über Nützlinge, die die Gartenarbeit erleichtern und helfen, Pflanzen auf natürliche Art und Weise zu schützen.

Das Umweltteam meint: Naturnahe Gärten kommen ohne Chemikalien aus – und wenn es mal gar nicht anders geht, bitte auf die Dosierung achten!

Auf Ihr Kommen und auf rege Diskussionen und Wissensaustausch zum Thema Garten freut sich das Umweltteam!



Das Umweltteam bedankt sich für die Unterstützung: v.l.n.r GR Andreas Panek, DI Johann Nierer, UStRin Elisabeth Kerschbaum, GR Mag. Elisabeth Schindler, Stadtgärtner Karl Pfabigan, GRin Stefanie Mannhart, GRin Elke Setik, UGRin Sandra Rauecker-Grillitsch.

## Feldgasse: Große Nachfrage nach Wohnungen

Seit Anfang dieses Jahres wird derzeit nach einiger Vorbereitungszeit die Wohnanlage in der Korneuburger Feldgasse errichtet.

79 geförderte Mietwohnungen bilden das Herzstück der Anlage, die im Herbst 2013 fertiggestellt werden soll.

Nach Übereinkunft mit der Genossenschaft „Schönere Zukunft“ ver gibt die Stadt Korneuburg über den Wohnungsausschuss 58 Wohnungen.

Und die Nachfrage für diese Wohnungen ist entsprechend groß, der zuständige Stadtrat Robert Zödl: „Alle 58 Wohnungen waren binnen weniger Tage vergeben. Der Wohnungsausschuss hat über die faire Vergabe der Wohnungen gewacht.“ Vizebürgermeisterin Hele Fuchs-Moser: „Dabei wurde vor allem darauf Wert gelegt, dass nach objektiven Kriterien die Wohnungen vergeben wurden. Speziell junge Familien aus Korneuburg erhielten den Zuschlag.“

Die Größen der Wohnungen liegen zwischen 53 m<sup>2</sup> und 96 m<sup>2</sup>, wobei einige sogar über einen



STR Dr. Mikura, GR Fuchs-Tröger, Vizebgm. Fuchs-Moser, Bgm. Gepp und Dir. Mag. Haidl von der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft *Schönere Zukunft Ges.m.b.H.*

kleinen Garten verfügen werden.

Die Agenden des Wohnungsausschusses werden auch künftig stark mit dem Thema Wohnungsvergabe gekoppelt sein. Dabei möchte Vizebürgermeister Robert Zödl das Thema Startwohnungen nicht aus den Augen lassen: „Wir müssen Konzepte umsetzen, die leistbare Wohnungen für unsere Jugendlichen vorsehen, solange am Anfang des Berufslebens das Einkommen noch geringer ist!“ In einer Zugzugsstadt mit stetig steigenden Quadratmeterpreisen muss es Lösungen für sozial Schwächere geben, sind sich Robert Zödl und Karoline Winkler einig.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg  
Hauptplatz 16  
Stockerauer Str. 91  
Tel. 0 22 62/724 60  
Fax 0 22 62/724 60



**KARL  
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

**Pellets-Heizanlagen!**  
Machen unabhängig  
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!



## Gemeinde gratulierte dem Ehepaar Burghardt zur Eisernen Hochzeit

Am 20. Juli feierte das Ehepaar Johann und Edith Burghardt ihren 65. Hochzeitstag. Geheiratet wurde in Hollabrunn. Der Ehe entstammen 4 Kinder.

Anlässlich der monatlichen Ehrungsfeier im Rathaus gratulierte Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser dem Jubelpaar ganz herzlich.



Am Foto die Jubilare Johann und Edith Burghardt mit Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Mag. Anton Zöchbauer von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg.

## Johanne und Gottfried Beigl feierten Steinerne Hochzeit

Hart wie Fels ...  
... ist die Verbindung der Eheleute Johanne und Gottfried Beigl nach 67,5 gemeinsamen Ehejahren. Durch gute und schlechte Zeiten wurde die Ehe geformt, ihr Zusammenhalt ist stark wie Stein.

Im Zuge der monatlichen Ehrungsfeier der Jubiläen im Juni gratulierte Bür-

germeister Christian Gepp den Eheleuten zu diesem besonderen Ereignis ganz herzlich.

Unter den Gratulanten fanden sich des Weiteren BH Bürodirektor Kurt Rösel, GR Stefanie Mannhart, GR Hannes Minatti, GR Waltraud Kirbes und Christiane Rautner von der Stadtpfarrkirche.



Am Foto: GR Waltraud Kirbes, Bürgermeister Christian Gepp, das Jubelpaar Johanne und Gottfried Beigl, Dir. Kurt Rösel GR Stefanie Mannhart und Dir. Kurt Rösel.

# Wir gratulieren herzlich!

## Maria Wolf feierte 90. Geburtstag

Sehr erfreut war Maria Wolf, als sie anlässlich ihres 90. Geburtstages ihre Gratulanten im Rahmen einer vom Augustinerheim veranstalteten Geburtstagsjause empfing. Vertreter der Stadtgemeinde, des Augustinerheimes, der Pfarrkirche und die Familie der Jubilarin stellten sich mit Blumensträußen und

Geschenken ein, dem Geburtstagskind herzlich zu gratulieren.

Die gebürtige Königsbrunnerin lebt seit langer Zeit schon in Korneuburg. In einer gemütlichen Runde plauderte man lange und ließ es sich nicht nehmen mit einem Glas Wein anzustoßen.



Maria Wolf mit Nichte Leopoldine Salomon und Tochter, Kaplan Dr. Davis Kalapurakkal, Dir. Christian Steindl, GR Waltraud Kirbes und Stationsleiter Islam Dobrani.

## SEEFRAENZ WEIN Villa

**AUSG'STECKT IS' !**

von Mi **12. September** bis So **14. Oktober 2012**

Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr,  
Samstag und Sonntag ab 16 Uhr!

Wir freuen uns über Ihre Reservierung:  
0660/245 13 13 oder [wein@seefranz.at](mailto:wein@seefranz.at)

Kielmannseggasse 12  
2100 Korneuburg  
[www.weinvilla.at](http://www.weinvilla.at)

# Musik lag in der Luft ...

*Fulminante Eröffnung des Korneuburger Musiksommers*



Der Musiksommer wird eröffnet durch: Bürgermeister Christian Gepp, Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, Alfred Pertl (Radio Korneuburg), Kulturstadtrat Andreas Minnich.

**A**ls am Samstag, dem 4. August 2012, der 18. Korneuburger Musiksommer in der restlos ausverkauften Guggenberger-Halle mit einer glanzvollen Musicalgala eröffnet wurde, lag tatsächlich Musik in der Luft.

Nach einigen Eröffnungsworten, moderiert von Alfred Pertl (Radio Korneuburg), folgten Begrüßungsworte von Bgm. Christian Gepp und Kulturstadtrat Andreas Minnich, die beide Korneuburg als Kulturstadt hervorhoben. Landtagspräsident Mag. Heuras war in Vertretung des Landeshauptmanns

nach Korneuburg gekommen.

Das Konzert startete mit einem Medley aus dem Musical „Cabaret“, gesungen von den Stars der Vereinigten Bühnen Wien, Carin Filipcic, Ann Mandrella und Andreas Bieber. Bereits hier wurden die Stars mit Ovationen überschüttet, die sich aber im Laufe des Abends zu wahren Ovationen steigerten.

Drew Sarich, der erklärte Liebling der Fans, stellte sich kurz darauf mit dem Lied „Die unstillbare Gier“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“ dem Publikum vor und man musste fast

Angst um die Stabilität der Halle haben, bei den darauffolgenden begeisterten Reaktionen des Publikums.

## Die Welt des Musicals

Ein Streifzug durch die Welt des Musicals mit Melodien aus „Elisabeth“, „Mamma Mia“, „West Side Story“, „Chicago“, „Ich war noch niemals in NY“ u.v.a. bescherte allen Besucherinnen und Besuchern einen musikalischen Höhepunkt nach dem anderen. Viel zum Gelingen des Abends trug der musikalische Leiter Herbert Pichler bei, den wir alle aus der ORF Serie „Dancing Stars“



Andreas Bieber von den Vereinigten Bühnen Wien.

Foto: Brigitte Luh

kennen und der diesmal wieder die Protagonisten am Klavier begleitete.

Allerdings war er diesmal nicht alleine, denn er holte sich Sergei Bolotny, einen Virtuosen auf der Geige, als Verstärkung hinzu, sowie Robert Pistracher am Bass und Klaus Göhr am Schlagzeug. Die Herren entfalteten einen Klangteppich, der seinesgleichen suchte.

## Standing Ovations nach drei Stunden

Der Abend endete nach fast drei Stunden mit Standing Ovations und vielen Zugaben. Die Hitze des Tages war vergessen und ein glückseliges Publikum trat beschwingt den Heimweg an, während über 100 Fans geduldig auf ihre Lieblinge warteten, um eines der begehrten Autogramme zu bekommen und die mitgebrachten Geschenke übergeben zu dürfen. Die Vorfreude auf die nächste Musicalgala 2014 stand allen ins Gesicht geschrieben.

Alle Aufführungen waren restlos ausverkauft und verfehlten Ihre Wirkung nicht: begeisterte Reaktionen eines erwartungsvollen Publikums.



Vizebgm. Robert Zödl, Bgm Christian Gepp, Musiker, Drew Sarich, Ann Mandrella, Andreas Bieber, Carun Filipcic, Herbert Pichler, Klaus Göhr, Mag. Fritz Stein, Vizebgm. Helene Fuchs-Moser, Ingeborg Wingelhofer, Kulturstadtrat Andreas Minnich, Sergei Bolotny.

## 2.000 Besucher bei der Werftbühne Korneuburg!

Vom 30. Mai bis 3. Juni 2012 avancierte die Halle 55 der alten Schiffswerft in Korneuburg zum kulturellen Zentrum der Stadt. Das fünftägige Festival „Werftbühne Korneuburg“ konnte im zweiten Jahr des Bestehens den Erfolg vom Vorjahr überbieten: von „Wir Staatskünstler“ mit Florian Scheuba – Robert Palfrader – Thomas Maurer, Kabarett „Sex und Reden“ mit Nina Blum und Martin Oberhauser, „Spotlight“ mit Peter Rapp (er präsentierte Musik der



Die Musikschulen Langenzersdorf, Weinviertel Mitte und Korneuburg begeisterten mit der Rock-Symphonie „Ship Yard“, komponiert, eigens für die Werftbühne, von den Musikschullehrer Erich Steinkogler und Azzi Finder.



„Unser Herr Pfarrer auf der Werftbühne!“ Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller, CanReg., als Stellaris, dem Feenkönig mit seinem Feenrat Alfred Gehart, Johann Pirgmayr und Gottfried Berger bei Lumpazivagabundus.

70er und 80er Jahre) bis zu „Lumpazivagabundus (Korneuburger spielen für Korneuburger).

Weiters wurde beim Konzert der Musikschulen Langenzersdorf, Weinviertel Mitte und Korneuburg eine Rock-Symphonie mit dem Titel „Ship Yard“ (Schiffswerft) uraufgeführt! Intendant Jürgen Gabmayer nimmt den tollen Erfolg zum Anlass, seinen Weg konsequent fortzusetzen: „Wir arbeiten bereits mit Hochdruck an der Werftbühne 2013!“

Kurz zusammengefasst: ein gelungenes Fest und wir warten gespannt auf



Bei Nina Blum und Martin Oberhausers Kabarett „Sex und Reden“ blieb kein Auge trocken.

das Programm der Werftbühne 2013!



Publikumsliebbling und Wahl-Korneuburger Peter Rapp begeisterte auch heuer wieder das zahlreich erschienene Publikum.



GR Andreas Minnich freute sich über die Kooperation mit der DDSC, die das Wiener Publikum mit der MS Admiral Tegetthoff direkt zur Werftbühne brachte.

# Behindertensport erstmals in Korneuburg

In Zusammenarbeit der beiden Ressorts „Gesundheit und Soziales“ sowie „Sport“ wurde für Korneuburg ein Bewegungsangebot für Menschen mit Behinderung erarbeitet. „Maßnahmen zur Barrierefreiheit, ein Aufzug im Stadtsaal, weitere Behinderten-Parkplätze, ein Behinderten-WC im Rathaus-Innenhof, ... um nur einige Punkte zur Behinderten freundlichen Entwicklungen zu nennen“, so Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser. „Als Bezirkshauptstadt ist es nahezu eine Verpflichtung, auch ein Angebot im Behindertensport zu haben.“

GR Sabine Fuchs-Tröger über die Beweggründe: „Unser gemeinsames Bestreben ist es, behinderten Menschen die Möglichkeit zu bieten, Sport auf möglichst breiter Basis auszuüben. Ziel soll dabei die Stärkung der Gesundheit, die Wiedergewinnung und

Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie Förderung der Eigeninitiative, der Selbstständigkeit und der sozialen Integration sein. Dabei spielen Kommunikation und Begegnung eine sehr wichtige Rolle.“

## Pilotprojekt startet

Mit dem stellvertretenden KOBV-Obmann Ludwig Breichner fanden die beiden Initiatorinnen tatkräftige Unterstützung. Er stellte den Kontakt zu den beiden Betreuerinnen Sandra Nagl und Heike Harbort her. Ab September wird nun das Pilotprojekt gestartet. Die Räumlichkeiten waren schnell gefunden. So wird es ab Herbst in der barrierefreien Guggenberger-Sporthalle zwei Angebote geben:

Montags von 16:00–17.30 Uhr für Kinder unter der Leitung von Sandra Nagl und mittwochs von 16.30–18.00 Uhr für die Er-



Sandra Nagl, Heike Harbort, Ludwig Breichner, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, STR Sabine Fuchs-Tröger.

wachsenen mit Heike Harbort.

Es ist geplant, auch das im Umbau befindliche Florian Berndl-Bad nach der Neueröffnung in das Projekt „Behindertensport“ miteinzubeziehen.

Es ist dies ein Beginn und ungewiss, wie groß das Interesse sein wird, aber wir wollen es auf jeden Fall versuchen“ meint Fuchs-Moser. Und Fuchs-Tröger ergänzt: „Bei Bedarf wird eine Ausweitung der

Stunden sicher nicht das Problem sein.“

Um die Qualität der Stunden zu gewährleisten, wird die Teilnehmerzahl beschränkt sein. Um die Einteilung der Gruppen besser gestalten zu können, ist es notwendig, gezielte Erstgespräche zu führen.

Anmelden kann man sich ab 1.8.2012 bei GR Sabine Fuchs-Tröger unter der Telefonnummer (0664) 204 7063.

# Rhythmische Gymnastik: große Leistungen

Die Korneuburger Starterinnen sind in einem großen Feld von Österreichs Nachwuchs sehr gut platziert.

Anna Theresa Trabelsi in der Jugendklasse 1 hat sich den 7. Platz im Mehrkampf gesichert. Bei 15 Starterinnen ein beachtlicher Erfolg. Sie hat im Finale mit dem Reifen den hervorragenden 6. Platz und im Finale mit dem Ball den 7. Platz erreicht. Mit dem Team Niederösterreich (je eine Starterin aus jeder Altersklasse wird addiert) erreichte sie den 2. Platz! Nächstes Jahr muss Anna Theresa schon bei den Staatsmeisterschaften in

der Juniorinnenklasse an den Start gehen. Sie wird aber auch diese Aufgabe meistern, vor allem weil sie sehr viel Zeit hat neue Übungen einzustudieren. Der Bewerb findet erst im Herbst 2013 statt.

In der Jugendklasse 3 waren 29 Gymnastinnen am Start. Selina Schneider erturnte den 7. Platz und Lisa Hofmann machte sich das größte Geburtstagsgeschenk selber – sie stand auf dem Stockerl und wurde 3.!

Die beiden sind für nächstes Jahr eine große Hoffnung für die Jugendklasse 2!

Fazit: Eine reibungslose Organisation, alle sind wieder gesund und glücklich nach Hause gekommen.



Rhythmische Gymnastik: Lisa Hofmann konnte den 3. Platz in der Jugendklasse 3 erreichen: ein toller Erfolg: wir gratulieren recht herzlich! Foto: Barry Thierolf

## Hunde an die Leine

Liebe HundebesitzerInnen!

... IN KORNEUBURG GIBT ES LEINENPFLICHT!

Manche Hunde wollen nicht nur spielen!

# Alemannia Ruder-Trainingslager Ossiachersee 2012

Täglich nach oder sogar vor dem Frühstück gab's Technik, Ausdauer oder Kraftausdauer Rudertrainingseinheiten am Ossiachersee, sowie am späten Nachmittag ebenfalls Rudertraining am Wasser. Grundlagenausdauer wurde durch Radtouren rund um den See, Langstreckenschwimmen durch Queren des Ossiachersees und Laufeinheiten trainiert. Kraftausdauer wurde durch Radtrainingseinheiten auf die Gerlitzen (1911 m Seehöhe) und durch Laufen auf den Jungfernsprung (748 m Seehöhe) trainiert. Die Schweißperlen haben das Trainingslager voll dominiert und somit war es mit mehr als insgesamt 1.431 km geruderten Kilometern ein sehr erfolgreiches Jugendrudertrainingslager der Alemannia Korneuburg 2012. Die Trainer: Philipp Holzknecht, Stefan Kammer, Alexander Pazour hatten alle Hände voll zu tun.

Die aktiven Kinder finden sich jedes Jahr neben den organisierten Aktivitäten (Wandern, Schwimmen, Besuch der Burgruine Landskron beziehungsweise der Makaken am Affenberg oder den Waldhochseilgarten...) ihre eigene Beschäftigung - Fußball, Volleyball, Federball, Schwimmen, Kartenspielen, Musizieren, Lagerfeuer mit anschließender Übernachtung im Freien beim ausklingenden Lagerfeuer, u.v.m. Im Großen und Ganzen ist es für die Trainingsmannschaft ein sportliches Camp, für die Familien ein entspannter, selbst zu gestaltender Aktivurlaub und für die Jugendlichen ein Spaßurlaub in Österreich. Die nächsten tollen Aktivitäten vom Ruderverein Ale-



Ferien- und Ruderlager in Ossiach, 29. Juli bis 05. August 2012. Stehend hinten, Schindler Gregor, Zelger Florian, Zillner Sofie, Wiegele Jan, Klasz Cyrill, Stranzl Helmut, Klasz Bibi, Rosenegger Axel, Zillner Flora, Zelger Leonhard, Steininger Bea, Klasz Fausta, Schotola Raphael, Zderadicka Philipp, Heill Thomas, Kremnitzer-Nowak Isabella, Zderadicka Roman, Hälbich Wieland, Holzknecht Christian, Pazour Alexander, Steininger Robert, Holzknecht Astrid, Holzknecht Philipp; sitzend hinten: Ernst Sissi, Ernst Max, Widy Gudrun, Neubauer Lena, Klasz Bernadette, Klasz Salomon, Oppolzer Laurenz, Stadlbauer Alexandra, Zelger Monika, Steininger Birgit, Halama Chiara, Elisabeth Michlmayer, Oppolzer Michaela, Hälbich Annelotte; sitzend Mitte: Rosenegger Renate, Widy Simon, Widy Agnes, Ernst Britta, Zelger Jonathan, Stadlbauer Maximilian, Hälbich Helmar, Stranzl Niklas, Stadlbauer Michael, Michlmayer Magdalena, Oppolzer Melina, Stadlbauer Johanna, Michlmayer Katharina, Kammer Stefan; im Vordergrund: Rosenegger Miriam, Schreiber Simon, Schmiedl Florian, Ruis Lukas, Ernst Jochen, Neuwirth Nino, Steininger Harald, Nowak Mathias, Pazour Florian, Lehner Ilva, Howora Lisa. Foto: Lisa Howora

mannia sind schon geplant (Jugendwanderfahrt Wachau und ein Langlauf- und

Skiwochenende) und verkürzen somit die Wartezeit auf das nächste Jugend-

Familien- und Rudertrainingslager Anfang August 2013.

## Korneuburger Stadtmeisterschaften im Tennis

Freitag, 14. September bis Sonntag 16. September 2012

Auch 2012 veranstaltet der Union Tennisclub Schwarz-Grün-Gold in Zusammenarbeit mit den beiden anderen Tennisclubs, ASC Marathon und ATUS, Stadtmeisterschaften im Tennis.

Spielberechtigt bei diesem Turnier sind alle, die in Korneuburg wohnen, oder bei einem Korneuburger Tennisverein Mitglied sind.

Folgende Bewerbe sind geplant:

Herren Einzel 45+ (ab Jahrgang 1967)  
Herren Einzel 55+ (ab Jahrgang 1957)  
Damen Einzel 35+ (ab Jahrgang 1977)

Jugend Burschen 17u (Jahrgang 1995 und jünger)

Jugend Mädchen 17u (Jahrgang 1995 und jünger)

Die Bewerbe werden ab mindestens 8 Nennungen je Altersklasse durchgeführt. Die Teilnahme an mehreren Altersklassen ist zulässig, jedoch können die Bewerbe an unterschiedlichen Austragungsorten stattfinden.

Nennschluss ist Dienstag, 11. September 2012, 17:00 Uhr. Nennungen können unter [www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft](http://www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft) online, oder per-

sönlich auf den Sportanlagen der Veranstalter abgegeben werden. Bei dem Turnier ist kein Nenngeld zu bezahlen. Zu gewinnen gibt es Pokale und jede Menge neuer Sportfreunde in Korneuburg - also unbedingt mitmachen! Nähere Informationen unter: [www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft](http://www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft).

**Eröffnungsevent:** Montag, 10. September, 18:00, auf der Tennisanlage des Union Tennisclub Schwarz-Grün-Gold mit Sandra Klemschits (AUT) und Mervana Jugic-Salkic (BIH).

# ASC Marathon: Erfolgsstory in Rot-Schwarz

2011/2012 die beste Saison der Klubgeschichte – vier Meistertitel

**D**ie Kampfmannschaft des ASC Marathon Sparkasse Korneuburg wurde überlegen Meister in der 1. Klasse Nordwest – mit 11 Punkten Vorsprung auf den ersten Verfolger.

Auch die Tordifferenz spricht wohl für sich: 75 erzielten Toren stehen 23 erhaltene Toren gegenüber – das ist ein Plus von 52 Toren.

## Arbeit der Mannschaft hat sich gelohnt

Die intensive Arbeit der Mannschaft unter Trainer Gerhard Mallin hat sich letztendlich ausgezahlt – man war körperlich und mental top fit – gekrönt durch die gewohnt gute spielerische Linie war man letztendlich nicht zu schlagen. Der Verein hat damit sein erklärtes Saisonziel erreicht.

## Gleiche Mannschaft

In der neuen Saison in der Gebietsliga Nord/Nordwest geht man im Wesentlichen mit der gleichen Mannschaft in den Bewerb.

Die Abgänge Arpad Deak (Karrierende); Erhan Karaman (Bisamberg) und Hakan Koc (Ritzing) wer-



Das Korneuburger Erfolgsteam vom ASC Marathon Sparkasse Korneuburg.

den durch folgende Zugänge kompensiert:

Gerald Geissbüchler – Offensives Mittelfeld (Orth/Donau); Fabian Teusan – Verteidiger (Rumänien/Erste Liga/Cluj und Nuh Nazli (Offensivspieler/Donaufeld).

## Meistercoach Mallin betreut die Mannschaft

Trainer ist natürlich unverändert Meistercoach Gerhard Mallin; Sportliche Leitung: Paul Horniatschek und Günter Steindl; Obmann: Andreas Judex; Marketing: Franz Zainzinger.

## Sonbae-Trainingslager mit Olympiasieger

**B**ereits zum vierten Mal fand das Sommer-Trainingslager von Sportunion Taekwondo Sonbae im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten statt. Wie sich herausstellen sollte, nutzte zur selben Zeit auch Matthias Steiner, Olympiasieger im Gewichtheben, die unschlagbare Kombination aus hervorragender Infrastruktur und traumhaftem Ambiente der Anlage, um sich auf die olympischen Spiele in London vorzubereiten.

Immerhin – ein gemeinsames Foto mit dem Sonbae-Team ging sich aus, wobei sich der „Alltag“ von Team-Sonbae und Team-Steiner in gewissen Punkten wohl gar nicht so sehr unterschied: Tagesfixpunkte waren hauptsächlich Training, Essen, Trinken, Schlafen. Wobei sich für die Sonbae-Teilnehmer dann doch auch noch Aktivitäten wie Baden im haus-

eigenen See, Ultimate-Frisbee und mehr ausgingen. Die Trainingsinhalte waren Wettkampftaekwondo, Kicktechnik, Box- und Thaiboxtechniken aber auch Freestylemoves auf der Airtrack-Bahn. Von den Teilnehmern wurde besonders diese Vielfalt des Trainingsangebots sowie die Flexibilität im Zeitmanagement geschätzt. Schielleiten – das Highlight des Trainingsjahres. Start in die Trainingsaison 2012/2013 ab Montag, 10. September 2012. Information unter: [www.sonbae.at](http://www.sonbae.at)



Landgasthof  
Schloss



Bisamberg

Fam. Gasthuber

**Festsaal und Taverne für 10 bis 500 Pers.**

**Sonntags-Brunch**

**eigene Kinderspeisekarte und Spielecke**

**großer Parkplatz**

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02  
0 676/708 80 99, [www.landgasthof-bisamberg.com](http://www.landgasthof-bisamberg.com)

## 2. Sport- und Gesundheitstag

Am 6. Oktober 2012, von 10 bis 16 Uhr, findet der „2. Korneuburger Sport- und Gesundheitstag“ in der Guggenberger-Sporthalle statt.

Die Neuauflage der schon im Vorjahr so erfolgreichen Veranstaltung steht ganz im Zeichen der Generation 50+. Rund 4.000 BürgerInnen in Korneuburg gehören dieser Generation an. Lediglich 6 Prozent von ihnen sind sportlich aktiv in den Korneuburger Vereinen zu finden. Ein Umstand, den zu verbessern sich die beiden Initiatorinnen, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser (Gesundheit & Soziales) und Sport-GR Sabine Fuchs-Tröger, zum Ziel gesetzt haben.

Im Wettrennen um die effektivste Anti-Aging-Methode belegen Sport und Bewegung ganz klar Platz eins.

„Egal, ob man es aus gesundheitsökonomischer oder aus präventivmedizinischer Sicht betrachtet, mehr Bewegung heißt mehr Lebensqualität in jedem Alter. Wer rastet, der rostet.“, so Fuchs-Tröger zur Bedeutung der körperlichen Aktivität. Auch Helene Fuchs-Moser schlägt in dieselbe Kerbe: „Wissenschaftliche Studien belegen nicht nur die positiven Auswirkungen von Bewegung auf die physische Gesundheit, sondern auch auf Geist und Seele“

Für einen **bewegten** Vortrag der besonderen Art konnte Dr. Werner Schwarz gewonnen werden. Der Sportwissenschaftler gilt als eine der Top-Fitnesskapazitäten Österreichs und ist als Experte und Vortragender für zahlreiche Unternehmen tätig. Als Autor des Buches „Fit ins Alter – mit richtiger Bewegung jung bleiben“ bringt er nicht nur seine weitreichende Erfahrung nach Korneuburg, sondern kann sein Publikum auch regelrecht motivieren, Gesundheit und Vitalität trotz zunehmenden Alters durch Bewegung und Ernährung zu erhalten und damit „biologisch jünger“ zu bleiben.

Bei den 35 namhaften Ausstellern rund um das Thema Gesundheit wurde wieder größter Wert auf höchste Qualität gelegt. Die BesucherInnen haben die Gelegenheit, ihren Blutdruck und Blutzucker messen zu lassen, einen Muskelfunktionstest, Hör-

und Sehtest zu machen, oder eine Körperanalyse vornehmen zu lassen. Auch die Ausdauerfähigkeit steht auf Wunsch auf dem Prüfstand.

Selbstverständlich nehmen auch die Korneuburger Sportvereine wieder an dieser großen Veranstaltung, sei es mit einem Informationsstand, Showeinlagen oder mit Präsentationen ihrer Kursangebote, teil.

„Das Angebot ist besser als je zuvor. Wir erwarten jede Menge BesucherInnen und einen interessanten und aktiven Tag in den Guggenberger Sporthallen“, freuen sich die beiden InitiatorInnen.



GR Sabine Fuchs-Tröger und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser beim Organisieren der Veranstaltung.

## Handball-Damen trainieren wieder



Das neue Trainerteam der Handballerinnen Gerhard Roman, Martin Schindler und Dieter Ripper freuen sich auf die kommende Saison.

Die Handball Damen der Union Korneuburg starteten am 1.8. mit der Saisonvorbereitung. Alle Spielerinnen sind voll motiviert und bereiten sich mit vier Trainingseinheiten pro Woche auf die nächste WHA-Saison vor. Am 8.9. beginnt die Saison mit einem Auswärtsspiel gegen WAT Atzgersdorf. Eine Woche später am 15.9. folgt das erste Heimspiel gegen WAT Fünfhaus.

### Finanzielle Herausforderung

Auch auf internationalem Parkett wird man die Union Damen in dieser Saison wieder sehen können. Nach der guten Platzierung in der abgelaufenen Meisterschaft konnte ein Platz im EHF-Challenge Cup erreicht werden. Finanziell wieder eine Herausforderung, der sich die Verantwortlichen der Union Damen gerne stellen, geht es ihnen in erster Linie um eine Weiterentwicklung der noch jungen Mannschaft. Und dazu gehört

auf alle Fälle: Erfahrung sammeln auf internationalem Parkett. Mit ZRK „Zrinski“ Mostar fiel das Los auf eine Mannschaft aus Bosnien/Herzegowina. Die Spieltermine sind 10./11.11 bzw. 17./18.11.



Alvera Lamprecht und Johanna Schindler erreichten mit dem österreichischen Juniorennationalteam den 11. Platz! Wir gratulieren den beiden Korneuburgerinnen!



Vertreter der Sportvereine und GR Sabine Fuchs-Tröger freuen sich auf eine interessante Fortbildung.

## Kostenlose Trainerfortbildung

Im Rahmen des Basketball-Saisonöffnungsturniers am 8. und 9. September wird es heuer erstmals eine kostenlose Trainerfortbildung für alle Korneuburger TrainerInnen, aber auch für interessierte Eltern geben.

### 168 Trainer in den Korneuburger Vereinen

„Wir haben in Korneuburg 168 Trainer in unseren Sportvereinen. Es muss unser Ziel sein, gut ausgebildete Trainer in allen Bereichen, aber vor allem bei den Kindern und Jugendlichen einsetzen zu können. Nicht nur die rund 90 Übungsleiter, deren Ausbildung sich ja oft nur über ein Wochenende erstreckt, sollen von diesem Angebot profitieren. Auch für arrivierte Trainer, die schon lange im Sport tätig sind, bildet eine Fortbildung oft die Möglichkeit neue Ansätze und Ideen für ihr Training zu finden“, so Sport-GR Sabine Fuchs-Tröger.

Ähnlich dem Modell von „Fit für Österreich“ soll es ab nun jährlich neue und moderne Angebote in dieser Richtung geben.

### Das Programm:

#### Vormittag (10-12 Uhr)

Dr. Erich Altenburger, Dipl.-Sportarzt, Facharzt für Unfallchirurgie, ÖSV-Team-Arzt: „Moderne Therapie bei Schulter und Kniegelenksverletzungen“

Martin Spiroch: gewerblicher Masseur, Massage-schule, Medizinischer Betreuer von BC „Vienna“: „Erst-Selbstversorgung bei Verletzungen am Spielfeld oder Training“

#### Mittagspause: Imbiss

#### Nachmittag:(13-16 Uhr)

Alexander Susnik: „Modernes Koordinationstraining für Kinder/Jugendliche bzw. Erwachsene“, Praxis und Theorie.

**Anmeldung unbedingt erforderlich bei GR Sabine Fuchs-Tröger 0664/2047063 oder unter fuchs-sabine@aon.at.**

## DRINGEND

### Nachwuchs gesucht!

Der Gesangverein Korneuburg musste vorerst seine Aktivitäten aus Mangel an Nachwuchskräften einstellen.

**Haben Sie Lust am Singen?** Dann könnte der Verein vielleicht bald wiedererwachen.

Treffpunkt: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Gwölb.

Die Räumung des Vereinslokales des Gesangvereines Korneuburg (Stockerauer Straße 14, 2100 Korneuburg) ist nun leider fix. Aus diesem Grund stehen verschiedene Gegenstände zum Verkauf (Thonetsessel, Jugendstilschrank, div. Lampen, Kühlschränke etc.). Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Mayer unter der Telefonnummer (0676) 741 74 78 auf.

## BESTATTUNG

*...für einen würdigen  
Abschied.*



günter  
**ried**  
bestattung   
• 1 1 9 5 1

0-24 Uhr:  
0676 343 99 01

1210 Wien  
Bahnhofplatz 1  
T 01 29 49 195

2100 Korneuburg  
Donaustr. 24  
T 02262 72 305

2202 Enzersfeld  
Hauptstr. 27  
T 02262 67 32 96

www.trauerfeier.info



# VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2012

**04.09.2012, 11.09.2012, 18.09.2012, 25.09.2012**  
13:30-18:00

## Seniorenachmittag

**wo:** Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl  
**Veranstalter:** Landespflegeheim Korneuburg „Augustinerheim“, Im Augustinergarten 1, Korneuburg  
**Infos:** www.lph-korneuburg.at, lph.korneuburg@noelandesheime.at

**04.09.2012, 11.09.2012, 18.09.2012, 25.09.2012**  
18:30-20:00

## Yoga BASIC

**wo:** Zeit ist Glück  
**Veranstalter:** Chillout Yoga, Hauer Cordula, Siedlerstraße 6, Korneuburg  
**Infos:** www.chilloutyoga.at, namaste@chilloutyoga.at

**06.09.2012, 13.09.2012, 20.09.2012, 27.09.2012**  
17:15:00-18:45:00

## Yoga FLOW

**wo:** Zeit ist Glück  
**Veranstalter:** Chillout Yoga, Hauer Cordula, Siedlerstraße 6, Korneuburg  
**Infos:** www.chilloutyoga.at, namaste@chilloutyoga.at

**07.09.2012, 21.09.2012** 16:00-17:00  
**09.09.2012, 23.09.2012** 10:30-11:30, 15:00-16:00

## Kasperl und die Traumgespenster

**wo:** HE-LO Szenarium Puppentheater  
**Veranstalter:** HE-LO Szenarium u.Stadtgem. Korneuburg, Kaufmann Lorli, Bisamberger Straße 52, Korneuburg  
**Infos:** eleonore@tele2.at

**07.09.2012** 17:00-21:00

## Eröffnungsfeier

**wo:** Hauptplatz 17, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** &Hüte, ehemaliges Hutgeschäft Meister  
**Infos:** www.und-huete.at

**07.09.2012** 18:00-21:00

## Lange Einkaufsnacht

**wo:** Hauptplatz Korneuburg  
**Veranstalter:** Stadtmarketing Korneuburg, Minnich Andreas, Hauptplatz 39, Korneuburg  
**Infos:** www.stadtmarketingkorneuburg.at, stadtmarketing.kbg@utanet.at

**07.09.2012** wo: Werftbad  
**14.09.2012** 19:00-20:00

## SOMMER ZUMBA – Tanzschule Danek

**wo:** Laaer Straße 40, Korneuburg  
**Veranstalter:** Tanzschule Danek, Danek Manuela,

**10.09.2012** 10:00-11:30

## Familylab Lesekreis

**wo:** Zeit ist Glück  
**Veranstalter:** Syllaba Linda, Hauptstraße 50E, Hagenbrunn  
**Infos:** syllaba@beziehungshaus.at

**10.09.2012** 18:00-20:00

## Auftakt zur Tennis-Stadtmeisterschaft

**wo:** Union Tennisclub schwarz-grün-gold  
**Veranstalter:** Buzin Manfred, Dammstraße 4/2, Korneuburg  
**Infos:** www.tennisclub.co.at/stadtmeisterschaft, info@tennisclub.co.at

**13.09.2012** 18:00-21:00

## Spiegelreflexkamera Basiswissen, Teil 1

**wo:** Hauptplatz 4, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Luh Brigitte  
**Infos:** www.brigitte-luh.at, mail@brigitte-luh.at

**13.09.2012** 19:00-21:00

## Der Bisamberg – im Zentrum österreichischer Geschichte

**wo:** Unterkirche der Evangelischen Kirche Korneuburg  
**Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde, Ing. Errath Franz, Kielannseggasse 8, Korneuburg

**14.09.2012, 28.09.2012** 09:00-10:30

## Sprechtag des KOBV Korneuburg

**wo:** AK Korneuburg  
**Veranstalter:** KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20, Korneuburg

**14.09.2012** 16:00-19:00

**15.09.2012** 09:00-18:00

**16.09.2012** 09:00-17:00

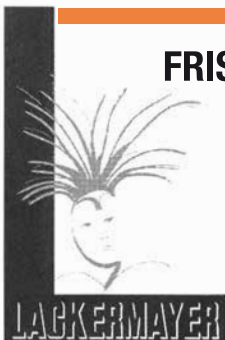
## Korneuburger Tennis-Stadtmeisterschaften

**wo:** Korneuburger Tennisanlagen  
**Veranstalter:** Union Tennisclub schwarz-grün-gold, Buzin Manfred, Kreuzensteinerstraße 39, Korneuburg  
**Infos:** www.tennisclub.co.at, info@tennisclub.co.at

## HERBSTTREND 2012

by

### FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 <sup>30</sup> – 18 <sup>00</sup>
Do + Fr	8 <sup>00</sup> – 20 <sup>00</sup>
Sa	7 <sup>00</sup> – 16 <sup>00</sup>

Voranmeldung (0 22 62) 727 23  
2100 Korneuburg, Donaustraße 5



**BANDAGIST**  
Orthopädie – Krankenbedarf  
**R. GIENDL**

## Kombiangebote Schuhe und Pantoffel für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr  
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
Tel./Fax 0 22 62/645 80

# VERANSTALTUNGEN SEPT./OKT. 2012

**15.09.2012, 16.09.2012** 09:00–13:00

## FLOHMARKT

wo: Evangelische Kirche

Veranstalter: Kahlert Monika, Dr.-Schanzfeld-Gasse 32, Korneuburg

**17.09.2012** 18:30–20:00

## Vortrag Treffpunkt Gesundheit: Beinfreiheit – das gefäßgesunde Bein

wo: Landesklinikum Weinviertel Korneuburg

Veranstalter: LK Korneuburg / Gesundes NÖ,

Infos: [www.korneuburg.lknoe.at](http://www.korneuburg.lknoe.at),  
[presse@korneuburg.lknoe.at](mailto:presse@korneuburg.lknoe.at)

**18.09.2012** 18:00–20:31:00

## Semestergruppe Elterncoaching

wo: Praxisgemeinschaft für Innere Balance

Veranstalter: Syllaba Linda, Hauptstraße 50E, Hagenbrunn

Infos: [www.beziehungshaus.at](http://www.beziehungshaus.at),  
[syllaba@beziehungshaus.at](mailto:syllaba@beziehungshaus.at)

**22.09.2012, 23.09.2012** 09:00–18:00

## Touch for Health Metaphern Workshop

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: [www.krapfenbacher.com](http://www.krapfenbacher.com)  
[monika@krapfenbacher.com](mailto:monika@krapfenbacher.com)

**27.09.2012** 18:00–21:00

## Digitale Spiegelreflexkamera Basiswissen, Teil 2

wo: Hauptplatz 4, 2100 Korneuburg

Veranstalter: Luh Brigitte

Infos: [www.brigitte-luh.at](http://www.brigitte-luh.at), [mail@brigitte-luh.at](mailto:mail@brigitte-luh.at)

**28.09.2012** 14:00–17:00

## Seniorentreff

wo: Rotes Kreuz Korneuburg

Veranstalter: Rotes Kreuz Ernstbrunn–Korneuburg–Stockerau, Jahnstraße 7, Korneuburg

Infos: [Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at](mailto:Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at)

**28.09.2012** ab 15:00

## OktoBIERfest

wo: Biermanufaktur

Veranstalter: Biermanufaktur

Infos: live musik zum Weißwurstfrühschoppen

**30.09.2012** 09:30–12:00

## Elternworkshop: Hier bin ich – wer bist Du?

wo: Zeit ist Glück

Veranstalter: Beziehungshaus, Syllaba Linda, Hagenbrunn

Infos: [www.beziehungshaus.at](http://www.beziehungshaus.at),  
[syllaba@beziehungshaus.at](mailto:syllaba@beziehungshaus.at)

**02.10.2012, 09.10.2012, 16.10.2012, 23.10.2012, 30.10.2012** 13:30–18:00

## Seniorenachmittag

wo: Landespflegeheim Korneuburg, im Augustinerstüberl

Veranstalter: Landespflegeheim Korneuburg Augustinerheim", Im Augustinergarten 1, Korneuburg

Infos: [www.lph-korneuburg.at](http://www.lph-korneuburg.at),  
[lph.korneuburg@noelandesheime.at](mailto:lph.korneuburg@noelandesheime.at)

**02.10.2012, 09.10.2012, 16.10.2012, 30.10.2012** 18:30–20:00

## Yoga BASIC

wo: Zeit ist Glück

Veranstalter: Chillout Yoga, Hauer Cordula, Siedlerstraße 6, Korneuburg

Infos: [www.chilloutyoga.at](http://www.chilloutyoga.at), [namaste@chilloutyoga.at](mailto:namaste@chilloutyoga.at)

**04.10.2012** 15:30 Uhr

## Schwangerenberatung

wo: NÖGKK Service-Center

Veranstalter: NÖGKK Service-Center Korneuburg, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg

Infos: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at), [korneuburg@noegkk.at](mailto:korneuburg@noegkk.at)

**04.10.2012, 11.10.2012, 18.10.2012, 25.10.2012** 17:15:00–18:45:00

## Yoga FLOW

wo: Zeit ist Glück

Veranstalter: Chillout Yoga, Hauer Cordula, Siedlerstraße 6, Korneuburg

Infos: [www.chilloutyoga.at](http://www.chilloutyoga.at), [namaste@chilloutyoga.at](mailto:namaste@chilloutyoga.at)

**05.10.2012** 16:00–17:00

**07.10.2012** 10:30–11:30

**07.10.2012** 10:30–11:30, 15:00–16:00

**12.10.2012** 16:00–17:00

## Hans im Glück

wo: HE-LO Szenarium Puppentheater

Veranstalter: Kaufmann Lorli, Bisamberger Straße 52, Korneuburg

Infos: [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**06.10.2012, 07.10.2012** 9:00–18:00

## Touch for Health 1

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: <http://www.krapfenbacher.com>  
[monika@krapfenbacher.com](mailto:monika@krapfenbacher.com)

**12.10.2012** 09:00–10:30

## Sprechtage des KOBV Korneuburg

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20, Korneuburg

**12.10.2012** 16:00–17:00

## Hans im Glück

wo: HE-LO Szenarium Puppentheater

Veranstalter: Kaufmann Lorli, Bisamberger Straße 52, Korneuburg

Infos: [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

**13.10.2012** 08:00–11:00

## Medikamentensammlung

Veranstalter: Rotes Kreuz Ernstbrunn–Korneuburg–Stockerau, Jahnstraße 7, Korneuburg

Infos: [korneuburg@n.roteskreuz.at](mailto:korneuburg@n.roteskreuz.at)

**13.10.2012, 14.10.2012** 14:00–18:00

## Offenes Atelier und Szenen mit Puppen

wo: HE-LO Szenarium Puppentheater

Veranstalter: Kaufmann Lorli, Bisamberger Straße 52, Korneuburg

Infos: [eleonore@tele2.at](mailto:eleonore@tele2.at)

# VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2012

**15.10.2012** 07:00–14:00

## Jahrmarkt

wo: Hauptplatz

Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg,

Infos: <http://www.korneuburg.gv.at>

**15.10.2012** 18:00–21:00

## Vertretungsmodelle für Menschen mit/ohne Behinderung

wo: AK Korneuburg

Veranstalter: KOBV Korneuburg, Breichner Ludwig, Im Frauental 20, Korneuburg

**15.10.2012** 18:30–20:00

## Vortrag Treffpunkt Gesundheit: Wieviel Lärm erträgt der Mensch?

wo: Landesklinikum Weinviertel Korneuburg

Veranstalter: LK Korneuburg / Gesundes NÖ,

Infos: [www.korneuburg.lknoe.at](http://www.korneuburg.lknoe.at), [presse@korneuburg.lknoe.at](mailto:presse@korneuburg.lknoe.at)

**19.10.2012** 14:00–17:00

## Seniorentreff

wo: Rotes Kreuz Korneuburg

Veranstalter: Rotes Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau, Jahnstraße 7, Korneuburg

Infos: [Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at](mailto:Korneuburg.Seniorentreffen@n.roteskreuz.at)

**19.10.2012** 19:00–22:00

## Friday Sports Night

wo: Guggenberger Sporthalle

Veranstalter: Stadtgemeinde

Infos: [fuchs-sabine@aon.at](mailto:fuchs-sabine@aon.at)

**20.10.2012** 19:30–00:00

## Der Messias von Georg Friedrich Händel

wo: Stadtpfarrkirche Korneuburg

Veranstalter: Kaiser Gabriele, Hauptplatz 39, Korneuburg

**20.10.2012** ab 15:00

## Oktoberfest

wo: Donaustraße 75

Veranstalter: Naturfreunde

Infos: 0664 4355982

**20.10.2012** 09:00–16:00

## Blutspendeaktion, Tag der offenen Tür

wo: Feuerwehrhaus Korneuburg

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Korneuburg, Stockerauer Straße 96, Korneuburg

Infos: [www.ff-korneuburg.at](http://www.ff-korneuburg.at), [office@ff-korneuburg.at](mailto:office@ff-korneuburg.at)

**20.10.2012, 21.10.2012** 09:00 bis 18:00

## Brain Gym 1

wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit

Veranstalter: Monika Krapfenbacher

Infos: [www.krapfenbacher.com](http://www.krapfenbacher.com)  
[monika@krapfenbacher.com](mailto:monika@krapfenbacher.com)

**20.10.2012** 15:00

## Oktoberfest bei den Naturfreunden

wo: Bootshaus der Naturfreunde Korneuburg

Infos: [korneuburg@Naturfreunde.at](mailto:korneuburg@Naturfreunde.at)

**25.10.2012** 20 Uhr

## Oldie Disco-Show – Benefizkonzert mit der Gruppe „Dolce Vita“

wo: Musikfreundesaal

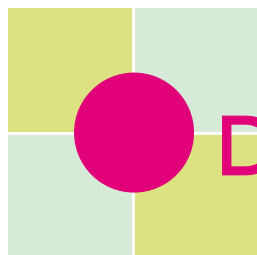
Veranstalter: „Nächstenliebe aktiv“, Team Dr. Prießnitz, Gärtnergasse 14, Korneuburg

Info: [doc1@priessnitzmed.at](mailto:doc1@priessnitzmed.at)

Ihre Veranstaltungen können Sie  
auf der Homepage der Stadtgemeinde eintragen:  
**[www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen](http://www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen)**  
Diese werden auch in der Stadtzeitung abgedruckt.

Kassenordination: – Labor – Marcoumar – Infusionstherapie – kl. chirurgische Eingriffe – Vorsorgeuntersuchung  
– EKG – Lungenfunktion – OP-Freigabe – Diabetespraxis – Labor

Privatordination: – Umfassende Diagnostik – Wundheilung – Lasertherapie – Schmerztherapie – Neuraltherapie  
– Nervenblockaden – Gefäßdiagnostik – 24-Stunden-Blutdruck – Sportergometrie – FS-Untersuchung  
– Stoßwellentherapie – Abnehmen mit Cura Romana oder Metabolic Balance



## Dr. MarieLuise Blaschek-Haller

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN – SCHMERZPRAXIS

Montag 9 – 13 Uhr  
Dienstag 14 – 18 Uhr  
Mittwoch 9 – 13 Uhr  
Freitag 14 – 18 Uhr  
Labor: Mo–Mi 7:30 – 8:30 Uhr

2102 Bisamberg,  
Korneuburger Str. 21  
Tel. 0 22 62/724 86



Parkplätze  
direkt vor der  
Ordination

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Die Family+ Modelle mit bis zu 2.020,- Euro Preisvorteil.



Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt.  
Das angeführte Angebot gilt für Fabia, Fabia Combi und Roomster bei teilnehmenden ŠKODA Betrieben solange der Vorrat reicht, längstens bis 30.9.2012 bzw. ist streng limitiert.  
Verbrauch: 4,2–6,2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 109–143 g/km.

**SPRENG**  
*Ihr persönliches Autohaus*

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1  
Telefon 0 22 66/626 16 www.spreng.at

*Ihre persönliche Druckerei*

für

*Hochzeitseinladungen  
Menükarten  
Tischkarten  
Dankkarten*

- Große Auswahl
- Individuelle Beratung
- Unser besonderes Service:  
Nehmen Sie die Kataloge mit und entscheiden Sie in Ruhe zuhause.

**DRUCKEREI  
FUCHS**

www.druckerei-fuchs.at  
2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax (02262) 724 51 • fuchsdruck@aon.at

# TAG DER OFFENEN TÜR

DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN INDUSTRIE  
**21. SEPTEMBER 2012 VON 9 BIS 15 UHR**

Folgen Sie der ROAD TO DESIGN durch unseren Showroom und erleben Sie österreichisches und internationales Design auf über 3.500 qm.

Neben Führungen durch die Produktion um 9.30, 10.30, 11.30, 12.30 und 13.30 Uhr, erwartet Sie ein Rahmenprogramm mit BIZ-QUIZ, Kinderbetreuung sowie Snacks und Erfrischungen.

BÜRO IDEEN ZENTRUM  
Klein Engersdorfer Straße 100  
2100 Korneuburg  
T. +43-2262-725 05-13

Weitere Infos: [www.blaha.co.at](http://www.blaha.co.at)

20.–22. September 2012  
**industrietage**  
Industrie Niederösterreich

IV NIEDERÖSTERREICH

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
DIE INDUSTRIE

**blaha**  
OFFICE



## Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag. Sabina Kaubek.  
**Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel.: (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115 · **Internet:** [www.korneuburg.gv.at](http://www.korneuburg.gv.at)  
**E-Mail:** [pressestelle@korneuburg.gv.at](mailto:pressestelle@korneuburg.gv.at)

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. **Linie:** Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · **Fotos:** Mag. Sabina Kaubek, sofern nicht anders angegeben.

**Inseratenannahme und Satz:** Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 718 18 oder 736 66, [werbung@vogelmedia.at](mailto:werbung@vogelmedia.at) · **Druck:** Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.